## Telegraphische Depeschen.

Chlane Sindvopriefter übertrumpfen ameris fanifche Miffionare.

Bob Ingerfolls Berte ihre Baffe.

Bittsburg, Ba., 24. April. Der Rev. G. R. Long, ein junger Miffionar ber Methodistischen = Epistopalischen Rirche in Birma, Binterindien, halt fich gegenwärtig bier auf und zwar ift er mit einer in ihrem Zwede eigenartigen Muf= gabe betraut worden: "3ch bin hierher getommen", fagte er gu einem Bericht= erftatter, "um \$2000 jum Untauf einer Druderei gu fammeln. Bir wünschen bie Bibel und andere religiofe Bucher in ber Sprache ber Sindoos bruden gu Die Sindoopriefter haben fich nämlich Bob Ingerfolls, bes großen Atheisten, Werte verschafft, Dieselben überfest und aus biefen ber Bevölferung haarscharf nachgewiesen, bag wir Dif= fionare im Unrecht find und unfer Gott Bir muffen biefem nichts tauat. fclauen Buge ber Briefter auf irgend eine Urt begegnen und bedürfen bagu einer Druderei. "

#### Brandungliid in Catafanqua, Ba. Tob und Berberben in gufam= menfturgenben Mauern.

Catajauqua, Ba., 24. April. Das große neue Bebaube ber "Unicorn Gilt Manufacturing Co." brannte heute Morgen nieder. Als die Flammen bas in bem Gebaube aufgespeicherte Bitriot und fonftige Gauren erreichten, ereignete fich eine furchtbare Explosion, und ebe bie Feuerwehrleute und andere, die auf bem Brandplate ftanden, ber Gefahr gewärtig waren, fturgten bie Mauern gujammen. 3mei Manner murben aus genblidlich getöbtet, ihre Leichen find be= reits ju Tage gefordert worden. Fünf Berfonen murben auf ben Tod verlett, mehrere andere leicht permundet, und zwei Berfonen befinden fich noch in ben Schuttmaffen. Der Berluft an Gigen: thum wird auf \$110,000 abgeschätt.

#### Der nächfte bentich=tatholifche Congreß in

Bitteburg, Ba. Indianapolis, Jud., 24. April. In ber Berfammlung bes Arrangements= Comites für ben nächften beutich : tatho= lifden Congreg, welche hier geftern ab: gehalten murbe, murbe befchloffen, ben nächsten Congreg in Bittsburg, und zwar in ber letten Woche bes Monats September, abzuhalten. Derfelbe wirb von mehr benn fechshundert Brieftern, fowie einer boppelt fo großen Angahl Laien befucht werben und etwa brei Tage anhalten.

#### Starb gebrochenen Bergens.

Morwalt, Conn., 24. April. Frl. Mary McNerny, welche in vollkomme= ner Beiftesumnachtung Montag hier | wundet. ftarb, murbe heute Morgen gur letten Rube bestattet.

Bor vier Monaten mar Frl. Mc= Merny eine ber beliebteften und lebhaf= teften jungen Damen ber Stabt. Gie war schon und vielumworben, boch von all ihren Berehrern bevorzugte fie Tho: mas Murtha, einen jungen Mann von South Norwalf, verlobte fich mit ihm, und am Diterfonntage follte bie Soch: geit ftattfinden. Gine Zeitlang ging Mdes zwischen ben beiben Berlobten gut, bann trat plöglich, ohne irgend welche außerliche Urfache, eine Erfaltung im Betragen Murthas ein. Geine Befuche murben feltener und feltener, bann borten fie ploblich gang auf. Der Grund hierfür war Frl. McNerny unbefannt, boch zu ftolg, um nach ihm gu forichen, hielt fie ihren Schmerg gang für fich, murbe ichweigiam und rubelos. Um Tage, ba bie Bochzeit hatte ftatt: finden follen, umnachtete fich ber Beift ber Mermften, und in biefem Buftanbe

#### Rein Musffand ber Erpregangeftellten in Rem Port befürchtet.

Dem Dort, 24. April. In ber bie: figen Office ber "U. G. Erpreg Com: pann" glaubt man nicht, bag die Unge= fellten ber Gefellichaft einen Ausstand beabsichtigen. Die hiefigen Beamten behaupten, von ber Ungufriebenheit, welche unter ben Ungeftellten in Chicago berr= fchen foll, nichts zu wiffen und find feft bavon überzeugt, baß fich tein Ausftanb ereignen wird.

#### Erbftoße in San Francisco.

Washington, D. C., 24. April. Die Beamten bes hiefigen Betterbureaus haben aus Gan Francisco Die Rachrich: ten erhalten, bak fich bort heute Morgen einzelne beftige Erbstofe bemertbar machten, welche fich in ber Richtung von Rorden nach Guden fortbewegten.

#### Befdloffene Fabrifen.

Paurel, Del., 24. April. Die bie: figen Korbwaaren= und Flechtwertfabris fen find auf unbestimmte Beit geschloffen worden. Die Fabriten lieferten ben Saupterwerbszweig der hiefigen Bevolferung, und die Stragen find infolge beffen mit Arbeitslofen gefüllt.

#### Angefommene Dambier.

Savre: "Marfeilles" von Rem Dr= Glasgow: "Belgravia" von Rem Port.

London: "Berfian Monarch" und "France" von Rem Port. New Port: "Teutonic" von Liverpool.

#### Betterbericht.

Bafbington, D. C., 24. April: Für Allinoist Goon heute und morgen, tals ter und nordwestliche Winde.

#### Frau Blair Dalftead ju Grabe getragen.

Red Bant, R. J., 24. April. Ge= ftern murbe hier Frau Regiah Blair Salftead, eine ber befannteften Rranten= pflegerinnen mahrend bes Burgerfrieges. gu Grabe getragen. Frau Salfteab ftarb in der Wohnung ihrer Tochter, Frau Ligier, im Alter von 63 Jahren. Gie war bie Bittme bes Chicagoer Arztes Dr. Joseph Salftead, welcher im Bur: gerfriege ber Botomac-Armee quertheilt war. Bom Beginn bis jum Schluffe bes Krieges widmete fich Fran Salfteab in aufopfernder Beife ber Bflege ber Bermundeten und Rranten in den Sofpi= talern. Spater mar fie Oberauffeherin im Sofpital zu Chattanooga, sowie in Franklin und Knorville. Ihr Andenten wird bei Muen, die fie fannten, in Ghren gehalten werben.

#### Musland.

Rampfe ber Frangofen in Dahome. 2000 Dahomiten feit Beginn ber Feinbfeligteiten gefallen.

London, 24. April. Gin furchtbarer Rampf hat fürglich zwischen frangofi= ichen Truppen und ben Rriegern bes Königs von Dahome nahe ber befestig= ten Stellung ber Frangofen Borto Novo ftattgefunden. Mehr benn fünfhundert Unbanger bes Ronigs murben getobtet, eine große Angabl verwundet und etwa funfzig ber frangöfischen Golbaten bed= ten bas Schlachtfelb. Die Dahomiten fämpften wie Wahnsinnige und, erft als fie faben, baß nicht bie geringfte Musficht auf Gieg für fie vorhanden, wandten fie fich gur Flucht. Der

Rampf bauerte volle zwei Stunden. Wie man erfährt, hat ber junge König von Dahome in Diefem Rriege gegen Franfreich bereits 2000 feiner Rrieger eingebüßt, alfo nahezu ein Fünftel feines Beeres. Cammtliche feiner Unterthanen fonnen zum Rriegsbienfte herangezogen werden, und ber Ronig fann ein Beer pon 15,000 bis 20,000 Rriegern in's Gelb führen. Die Franen, Amagonen, fteben im Rampfe ben Mannern an Tapferfeit und Muth nicht nach, und find burchaus nicht zu verachtenbe Beaner. Gie find graufam und wild, und hand: haben jede Art von Baffe, boch find fie, wie man bort, nur fehr mittelmäßige

#### Untifemitifche Rundgebungen in Galigien. Elf Mann im Rampfe mit Trupen getöbtet.

Warichau, 24. April. Gin juben: feindlicher Bobelhaufe, etwa 4000 Mann ftart, brang in bie Gtabt Biala im galigischen Regierungsbezirte Gieblce ein und plünderte bie Laben und Boh= nungen ber bortigen Juben. Militar murbe aufgeboten, und im Rampfe mur: ben elf Berfonen getobtet und viele ver=

#### Reicherathmitglied Dr. Baffe über Die öfterreichifden Arbeiter.

Wien, 24. April. Dr. Saffe, bas wohlbefanute Mitglied bes öfterreichi= fchen Reichsrathes, ift por Rurgem von einer Reife burch bie von Arbeiterunrus ben und Musitanben beimgefuchten Gegenben Defterreich-Ungarns gurudgefehrt. Er halt die Lage ber Dinge bort für außerft bedenflich, und feine Beob= achtungen haben ihn zu ber llebergen: gung gebracht, bag bie Stimmung ber arbeitenben Rlaffen bafelbit eine berars tige ift, bag es nur eines geringen Un= ftoges bedarf, um ben Aufruhr in hellen Flammen emporichlagen gu laffen. "Die öfterreichischen Arbeiter," fo fagt Dr. Saffe, "find ichlecht getleibet, ichlecht verpflegt, und bas Ertenntnig ihrer jammervollen, menichenunmurbigen Gris fteng treibt fie in die bort üppig muchern= ben Branntweinschänken, um im Genug bes Aufels ihr Glend zu erfäufen. Ihre Wuth gegen bie Regierung fowie bie über ihnen ftehenden Rlaffen ift um fo bitterer, als ihnen fein Weg offen gu fein icheint, Gerechtigkeit gu erlangen und ihre Beschwerden und Rlagen gur Beltung gu bringen. Das Gefet ver= ftopft ihnen ben Mund, wollen fie fprechen; Die Boligei loft ihre Berfammlungen auf, munichen fie fich zu berathen: und nirgends, abiolut nirgends zeigt fich ihnen ein Ausweg, um endlich einmal bas Joch, bas auf ihnen laftet, abzufcutteln und ihrem überschweren Bergen Luft zu machen. "

#### Raifer Bilhelm in Strafburg.

Strafburg, 24. April. Raifer Bilhelm murbe bei feiner Antunft von DI: benburg vom Burgermeifter und Dit: gliedern bes Stadtrathes bewilltommnet. Die Stragen maren mit Fahnen ge= fdmudt, und ber Raifer murbe auf fei= ner Fahrt von einer bichtgebrangten Menge fturmifch begrüßt.

#### Bor Rundgebungen am 1. Mai gewarnt. Berlin, 24. April. Cammtliche

Gifenbahnbedienftete werben unter Un: brohung von Entlaffung gewarnt, fich nicht an ben Arbeiterfundgebungen am 1. Mai zu betheiligen.

#### Raiferin Friederich in Darmftabt eingetroffen.

Darmftabt 24. April. Raiferin Friederich traf bier beute Morgen in Begleitung ihrer beiben Tochter, ben Brins geffinnen Victoria und Margarethe, ein und murde auf bem Bahnhofe von bem Großherzoglichen Baare empfangen. Die hohen Gafte werben mahrend ihres hiefigen Aufenthaltes benfelben Balaft mit ber Königin Bietarie von England

Der reflamefüchtige Bergog von Orleans. Baris, 24. April. Es wirb gemel= bet, bag ber Bergog von Orleans fich weigert, unter ben Bedingungen ber Regierung feine Freilaffung anzunehmen. Man erwartet ferner, bag ber junge Bergog fich mahrend feiner Saft mit feiner Coufine, ber Pringeffin Marguerite be Chartres, vermählen wirb.

#### Tagesereigniffe.

- Bie man aus Berlin melbet, cheint bie Gebuld bes Raifer Bilhelm ben Cogialiften gegenüber erschöpft, und er hat beschloffen, ben Agitatoren und fogialiftifchen Bublern mit ber gangen Strenge bes Befetes gegenübergutreten. Auf Befehl bes Raifers werben baher fammtliche Rundgebungen irgendwelcher Art von Geiten ber Arbeiter am 1. Mai unterbrudt merben. Die Lofale, welche von ben Sozialiften bereits für ben 1. Mai gemiethet find, bleiben ge= fchloffen, ebenfo an jenem Tage alle Schnapsichanten. Boltsanfammlungen auf ben Stragen werben ebensowenig geftattet fein. Berlin wird am 1. Mai in ben Belagerungszuftand erflärt merben, und es werben alle Borfichtsmaß= regeln getroffen werben, um Rubefto: rungen, welche man mit Bestimmtheit an jenem Tage erwartet, vorzubeugen.

- Benry Stanley wird am Connabend in London erwartet. - Bring Beinrich, ber Bruber Raifer

Wilhelms, ift, bem Wilhelmhavener Tageblatt gufolge, jum Contreadmiral ernannt worden.

- In Wien will man bie fehr beun= ruhigende Entbedung gemacht haben, bag im öfterreichischen Beere eine ftart fogialiftifche Stimmung porherricht. Die Offiziere fowie die Leute find mit ihrem Golde ungufrieben, und wie verlautet, haben fie fich unter einander verfdmoren. follte es am 1. Mai gu Ruheftorungen tommen, nicht gegen die Arbeiter porgus geben, fonbern gemeinschaftliche Gache mit ihnen zu machen. (Allguviel Glau= ben wird man biefer Nachricht wohl nicht ichenten burfen. Unm. b. Reb.)

- Die vor Rurgem aufgetauchte Rachricht, bag ber Better bes Baren, Groffürft Conftantin, revolutionarer Umtriebe megen verhaftet worben ift, wird von St. Betersburg aus entschieben in Abrede geftellt.

- Mus Baris melbet man, baf bie frangofischen Truppen bei Gelegenheit eines Gefechtes in Dahome eine Dieder= lage erlitten haben.

- Die Lieblingsgattin bes Schah von Berfien halt fich gegenwärtig in Bien auf, um ben berühmten Augenargt Dr. Juche 211 confultiren. Gie ericheint fteta tief verichleiert und empfanat außer Dit= gliedern der perfifchen Gefandtichaft und ben Dr. Fuchs, Riemanden.

Die Arbeiter im Ditrauer in Mahren fowie in Rarwin haben bie Arbeit wieder aufgenommen. Rur noch etwa 1500 Mann befinden fich jest im Musitande.

- Griechenland braucht Gelb gum Bau einer Gifenbahn und fteht baher mit Londoner Gelbfürften über eine Unleihe pon \$16,500,000 in Unterhandlung.

- Die Beamten ber Inman Dams pferlinie haben für ben Dampfer "City of Berlin", welcher ohne feine Labung angumelben, Diefelbe im Rem Porter Safen lofden lieg und besmegen von ben Bollbeamten beschlagnahmt wurde, Gicherheit gestellt, und ber Dampfer wird feine Nahrt wieder aufnehmen.

- 3m Saufe zu Bafbington reichte geftern ber Abgeordnete Stewart von Teras einen Antrag ein, nach welchem gur Berbefferung bes Safens von Galvefton \$6,200,000 in jahrlichen 3ah= lungen von bochftens einer Million von ber Bunbegregierung bewilligt merben follen.

- Wie aus Gibnen in Rem Gub: Bales gemelbet wird, verlaufen fich bie Ueberschwemmungen im Gebiete bes Darling: Rluffes langfam. Rum Beften ber Rothleidenden find Gelbfammlungen peranitaltet morben.

- Mus Dem Orleans, La., melbet man, bak nun auch ber Damm nahe Pointe Coupee Barifb in ber Dabe pon Banou Gara geborften ift, und bag bin= nen Rurgem in ber bortigen Umgegenb etwa 7000 Acres Land uuter Baffer ftehen werden. Da die Ueberichwem= mungen bort längst erwartet murben, ift bie Roth unter ben Bewohnern feine allau große.

#### Dem Ganferaful Aberwiefen.

Ebuard Otterbed von Ro. 158 R. Man Str. murbe heute Bormittag auf Betreiben feiner Frau vom Richter La Bun unter einer Strafe pon \$15 in bas unter bem Ramen "Bafbinatonian Some" befannte Gaufer-Mint geschickt.

#### Ceine Frau hat ihm gedroht.

herr Martin horn von No. 580 Bells Str. hat fein eheliches Gemahl Ratharine beim Richter Rerften megen Ausstoßens von Drohungen verklagt. Der Fall wird am 1. Mai gur Berhand: lung tommen, bis zu welchem Tage Frau Sorn \$300 Burgichaft ftellen

\* In ber Polizeiftation ber 35. Gtr. begann bente Bormittag Richter Calbs well mit ber Untersuchung gegen ben ber Brandftiftung in feiner Wohnung, 3212 Graves Blace beichulbigten Dr. Dabis fon. Etwa 20 Beugen waren anwefenb. | zwungen worben fei.

#### Die Explofion in ber Buderraffis nerid

Beginn ber Coroners:Unter: fuchung. Revidirte Lifte der Todten und Bermundeten.

Beute Bormittag gegen 101 Uhr begann Coronersgehilfe Monoghan in ber Station ber Marwell Str. nach breima: ligem Aufschub endlich ben Inqueft über Die Leichen ber zwölf Opfer ber Erplo: fion in ber Buderraffinerie an ber Tanlor und Beach Str. an 24. Marg. Die corrigirte Lifte ber Tabten zeigt folgenbe Namen: John Otto, 118 De Koven Str.; Frant Balas, 79 Clayton; henry Beboldt, 118 B. 18. Str.; Michael Bener, 522 G. Union Str.; August Thieman, 194 De Roben Str.; Maurice Flynn, 194 De Roven Str.; Albert Haas, 140 Canalport Ave.; Fris Graff, 438 S. Union Str.; Louis Mebold, Frant Batift, 467 G. Union Str.; Bans Thorp, 492 B. Grie Str.; 211: bert Witte, 33 Jowa Str. Folgende Berren feten die Coroners=

ury zusammen: A. H. Lomard, 50 23. 24. Str.; George Atee, 506 Canal Str.; 28m. Daniels, 453 Canal=Str.; Rojeph Cermad, 578 Mariffield Ave.; F. Scholer, 286 B. 12. Str.; Benry 5. Bacher, 103 Newberry Ave.

Der Inquest begann mit einer Ber= nehmung ber meniger michtigen Beugen und ber Bermandten ber Berungludten, ba Dr. Behr, ber Betrichsleiter ber Raffineric, nicht rechtzeitig erschienen mar. Folgente bei ber Rataftrophe ver= letten Berfonen hatten ihre Beugenaus= agen angemelbet:

John Billigan, 63 G. Union Str.: Benry Soboldt, Bormann, 188 BB. 18. Str.; -- Deachlon, 465 G. Canal Str.; Beter Gerhardt, 268 2B. Taylor Str.; William Salled, 197 Defoven Str.; Anthony Salled, 197 DeRoven Str.; Martin Ctart, 19 DeRovenStr.; Joseph Oswald, 72 Charlton Str.; D. Schut, 733 28. Taylor Str.

Die Ausjagen ber einzelnen Beugen betrafen hauptfächlich bie Identificirung ber Leichen ber bei ber Erplofion Ge= tödteten und ber Bachter Michael Burtell erflärte feine Unficht über bie Urfache ber Rataftrophe.

#### Die Evangelifde Gemeinfchaft.

3 mei ihrer Streitfälle vo Gericht.

In einer Bufdrift an eine hiefige englifche Zeitung ftellt Berr 21. Fuffele, ber porfigende Meltefte ber Sumboldt Bart-Gemeinde ber "Evangelischen Gemein= fchaft", es in Abrede, bag bie Baftoren 21. G. Beilmann und Murlod fich am letten Countag an ber gewaltigmen Entfernung bes Baftors Better von ber Rangel thätlich betheiligt hatten und halt es für feine Bflicht, biefe Thatfache feft= auftellen. Berr Guffele ichiebt bie Schulb an bem unerquidlichen Borfalle auf ben Baftor Better und auf ben Abvotaten G.

23. Gicher. Der Borfall nom Sonntag mirb ühris gens ein Rachiviel in ben Berichten ba= ben, benn Baftor Gottfried Better hat ben Baftor ber gegnerifchen Bartei, Berrn Beilmann, und beffen Unhan: ger, 28m. Codmann, 28m. Fünfgelt und Edward Beint wegen thatlichen Angriffs verhaften laffen. Boing feste Die Burgichaft bes Berhaf= teten auf je \$200 fest und wird ben Kall morgen Rachmittag um zwei Uhr hören.

Baftor Balentin Fortel, ber feinem geiftlichen Bruber George Better bas Recht bes Baftorats über bie Galem= Rirche ftreitig macht, ericien heute Bor= mittag mit mehreren feiner Unhänger und feinen Rechtsbeiftanden in Richter Bortons Gericht um einen Ginhaltsbefehl zu ermirten, ber Berrn Better vers bieten foll, die genannte Rirche als fei= nen Wirtungstreis zu betrachten. Der Richter verfprach, in nächfter Boche ben Fall zu untersuchen und gestattete Berrn Better, in ber Zwischenzeit weiter gu predigen.

#### Seine Leiche noch nicht gefunden.

In ben Rachforichungen nach bem verfdwundenen Berficherungsagenten D. C. Didinfon ober Davidson, mar bis heute Nachmittag bie Polizei noch gu feinem Refultate gelangt. Der Che ber Geheimpolizei, Max Riplen, hat bie Beheimpoligiften Conwell und Duffy mit ber Fortsetung ber Untersuchung bes bunflen Falles betraut. Wie Bolis gei hat bie Unnahme, bag Didinfons Leiche fich im Huffe ober im Gee befinbet, nabezu fallen gelaffen und bemüht fich ausfindig zu machen, ob nicht irgend ein Frauengimmer binter ber Geschichte ftedt. 2118 Didinfon gulett gefehen wurde, foll er einen Ched bei fich gehabt habe, boch find feine Gingelheiten über benffelben befannt.

#### Gin fonderbarer Bahrfprud.

Frant Edhart, ber ehemalige Clerk er Gifenmaarenfirma 21. F. Geeberger & Co., murbe von ben Gefdworenen in Richter Sames Gericht von ber Untlage bes Großbiebstahls freigefprochen, trob= bem er felbft ein Schriftftud unterzeichs net hatte, in welchem er feine Diebftahle eingestand. Der Richter nahm das Ur= theil mit Ropfichütteln auf. Der Un= walt bes jungen Mannes hatte es ver= ftanben, ben Beschmorenen bie Anficht aufzubrangen, bag bie Unterschrift jenes Schriftstudes feinem Clienten aufge-

#### Brandstiftung.

Dr. Keans Office in flammen. Panit unter ben Gaften von Ruhns Sotel.

Gin gefährliches Feuer an der Clinton Str.

Bufammenbruch eines Geis tenweges.

#### Mehrere Berjonen verlett.

Geftern Abend furg vor Mitternacht brach in ber Office bes Dr. Rean, welche fich unmittelbar unter ben Räumlich= feiten von Ruhns Sotel in ber Gud Glart Str., zwifchen Bafhington und Mabifon Str., befindet, ein Brand aus, bei meldem nur feine fcnelle Ent= bedung ein entfetiliches Unglud ver= hutete. Feuermarichall Gwenie erflart mit voller Beftimmtheit, bag berfelbe bas Wert von Branbftiftern gemejen, melche die Office des Dottors jowohl, als auch bas gange Gebäude bem Ber= berben hatten preisgeben wollen, und bie Polizei arbeitet mit Gifer an ihrer Muf= findung. Das Feuer, welches um biefe Beit bereits in heller Lobe emporichlug, murbe in einem machtigen, augenschein= lich in bofer Abficht gufammengetragenen Saufen alten Baviers por ber Thur bes Doftors entbedt und ber bichte Qualm. welcher baffelbe begleitete, verbreitete fich mit Riefenschnelle burch bie von über hundert Baften gefüllten und nur burch bunne Bolgmande und Thuren von fei= nem Berbe getrennten Sotelraumlich= feiten. Der Racht-Clerk Richard Doung und ber Laufburiche Conovar murben bas Unheil querft gewahr und gaben faft gleichzeitig ben Reuer-Mlarm, mo= rauf fie die größtentheils durch ben bich= ten Rauch und ben Larm ber herandons nernben Spriten fehr befturgt ericheinen= ben Gafte wedten, welche barnach im erften Schreden in allen möglichen und unmöglichen Toiletten Die Treppen binabfturgten. Dant ber Schnelligfeit, mit melder Die Renermehr gur Stelle mar, ift ber finangielle Schaben febr

unbedeutend. Dr. Rean hat einen bestimmten Ber: bacht betreffe ber Perfonlichfeit bes muthmaglichen Branbftifters und fagt, obwohl er beffen Ramen por ber Sand nicht nennen will, er werde nicht ruben noch raften, bis er benfelben ficher in Joliet febe. Die Office bes' Doctors ift ganglich unversichert und wenn ihm auch grabe fein birecter Gelbichaben ermachfen ift fo find ibm boch viele febr werthvolle Brivatpapiere verbrannt. Berr Rean ift bereit, unter Umftanden \$500 für bie Entbedung bes Uebelthaters zu bezahlen.

Gin anderer Brand, melder furg vor feche Uhr geftern Abend in Berrys und Greens dreiftodiger Bilberrahmenfabrit im Saufe No. 24 und 26 Nord Clinton= Str. ausbrach, geftaltete fich im erften Unfang fo gefährlich, bag man ichon ben Berluft bes gangen Gebaubes befürchten gu muffen glaubte, bennoch gelang es ben Lofdmannichaften baffelbe auf bas ameite und britte Stodwert au beidran= fen, fodaß im Gangen nur ein Schaben von \$11,000, ber noch bagu fast ganglich burch Berficherung gebedt ift, erwuchs. Mehrere Feuerwehrleute brachen bei ber Arbeit in Folge von eingeathmetem Rauch bewußtlos gufammen, tonnten aber boch gludlichermeife rechtzeitig an bie frifche Luft gebracht werben, wofelbit fie fich auch balb erholten. Lief aber fo bas Weuer an und für fich ohne Berluft an Menidenleben ab und ohne bag irgend Jemand dabei verlett murbe, fo be= fel boch bie auf bem ber Branbftatte gegenüberliegenben Burgerfteige verfam: melten Bufchauer ein Unglud, beffen Umfang sich vorläufig noch nicht gang ermeffen läßt.

Das über gehn Nahre alte holgerne Trottoir nämlich brach unter ber Laft ber auf bemfelben ftehenden Berfonen aufammen und fünf: m )amangig Tug tief in ben unter bemfelben befindlichen hohlen Raum berab, wofelbit verfchie= bene unter bie Fuße getreten und bermagen verlett murben, bag fie per Batrolwagen nach bem County-Sofpital geschafft werben mußten. Die am ichwerften Berletten find: Frant Edwards, 12 Jahre alt, gefährliche Quetidungen am Ropf und Bruft, auch innerlich verlett; James Martin, vierzehn Jahre alt, lintes Bein gebrochen, und Goward Jennings, vierzehn Jahre alt, fchwere Quetschungen an Ropf und Bruft.

#### Churchill brauchte Alimawedfel.

Um nicht Noth zu leiben ver fah er fich mit Belb.

G. F. Churchill, ber ehemalige Gesichäftsführer ber Runfthandlung von Gifford & Churchill, 261 Babafh Ave. hat es vorgezogen, die hiefige Luft mit ber von Canada oder Merito gu ver=

Es war ihm namlich auf einmal un: mohl geworben, als fein Gefchaftstheil: haber Gifford ihm gegenüber die Abficht ausfprach, am Montag ein Befchafts: inventur aufzunehmen, benn Berr Gif ford tonnte fich nicht ertfaren, weshalb bas Gefchaft fo wenig Gewinn brachte. Gin Ueberichlag hat ergeben, bag etma \$8000 im Gangen weniger in bem Ge= fchaft vorhanden find, als fein follten. Berr Wifford möchte, bevor er fich aus bem Runft- Befchaft gurudzieht, noch einmal Beren Churchill fprechen, um gu erfahren, wo bas Geld hingetommen ift.

#### Ein ereignifvoller Tag.

21m 1. Mai viele Unsstände zu erwarten.

Die Bewegung unter ben Arbeitern greift um fich.

Gin Theil der Sattler bereits am Etrife.

Der Ausstand ber Biegels macher.

Der Zimmermanns: Strife unverändert.

Richt unbegründet ift allen Ungeichen nad bie Prophezeiung eines hervorragenden Arbeiterführers, der geftern meinte, Chicago ftanbe am Borabend eines fo ausgebehnten allgemeinen Strifes, wie berfelbe hier noch nicht vorgekommen fei. Man nehme an, bag ber Strife ber Zimmerleute bis gum 1. Mai noch nicht beigelegt fei, in welchem Falle mindestens 30,000 Bauhandmer= fer mußig maren. - Dagu find 15,000 Stock Dard-Arbeiter entschloffen, ben Achtitundentag burchzuseten ober gu ftrifen. Die Gasfitter und Sattler merben gleichfalls die Arbeit niederlegen Rednet man noch die ftrifenden Riegel: mader und andere Gewertschaften bin= gu, fo wird bie Bahl ber ausständigen Arbeiter innerhalb 10 Tagen nabegu 50,000 betragen, falls nichts gethan wird, um die brobende Gefahr abzumen: ben. Was die Zimmerleute betrifft, fo ift bie Organisation ber Meifter noch nicht gewillt, nachzugeben, und bie Bim= merlente felbit find auf die fangere Dauer des Belagerungszuftandes vorbereitet, zumal geftern ber Brafident Row= land von ber "United Brotherhood of Carpentere and Joiners" mit reichlichen Geldmitteln zu ihrer Unterftützung hier

eingetroffen ift. In Bezug auf bie große Arbeiter= Demonftration und Barabe am 1. Mai ift angeordnet, bag bie Barabe Mittags an ber Bridlagers Salle Aufstellung nehmen und fich in fegenden Strafen bewegen wird: Monroe: Str., Desplais nes: Str., Barrifon = Str., Franklin: Str., Lafe=Str., Babaih Ave., Ban Buren: Str. nach bem Geeufer=Bart.

#### Die Bimmerleute.

Die neue Bereinigung ber Bimmer= meifter hat ein an die fammtlichen Bim= mermeifter ber Stadt gerichtetes Rund= Schreiben in Umlauf gefett, in welchem ie diefelben bagu aufforbert, ihren gangen Ginfluß gur Beilegung bes Musftan= bes aufzubieten und heute Abend um acht Uhr zu ber im Saufe Do. 116 Künfte Avenue einberufenen Berfamm= lung, in welcher bie bestehenden Differengen gwifchen Arbeitgebern und Arbei= tern gur Befprechung tommen follen, gu ftartfte ihrer Urt in Chicago und tann, wie fie wenigttens behauptet, burch ihre breihundert Mitglieder volle viertaufend

Mann beschäftigen. Ihre Begiehungen gu ben Strifern find, wie auch Berr Booball vom Stris fer "Council" noch heute Mittag einem der Berichterstatter ber "Abendpost" er= flarte, Die freundlichften und Die Rabl ihrer Mitglieber nimmt ftetig gu. Begenfat ju ihr aber zeigt fich bie alte Meiftervereinigung hartnädiger, als je super mennalcich auch die ihr Mngeha rigen manchmal recht traurige Erfahrun= gen machen. Go hatte George Fuller, eines ihrer prominenteiten Mitalieber. fich fieben Limmerleute aus Milmaufee geholt und mar mit ihnen eben auf bem Northwestern=Bahnhof hierselbst anges tommen, als auch icon ein Comite ber Strifer Diefelben gum Gintritt in bie Union veranlaffen wollte. Berr Fuller ichaffte barauf feine "Importirten" fo fchnell als möglich in einige Drofchten und befahl ben Rutichern ichleuniaft ba= von gu fahren, aber als biefe erfuhren, mer die Leute feien, weigerten fie fich, Diefelben zu beforbern und menige Minuten fpater gogen bie Strifer mit ihnen im Triumph bavon.

Bezüglich ber bereits geftern von ber Abendpoft" gemelbeten Beftrafung bes Michael Winter um \$5 fprachen heute Bormittag vier ber ausftandigen Bim= merleute in ber Rebattion por und er= flarten biefelbe für bochft ungerecht, ba vier Beugen ausgejagt batten, bag Win= ter gar nicht an bem Rrawall an ber 1.7. und Lincoln Str. theilgenommen. Deffenungeachtet habe Richter La Bun bem einen gegen Binter auftretenben Bo: ligiften mehr geglaubt, als ben vier Strifern. Schlimmer aber als biefer Fall ift ber bes BilbelmBarnete, welcher in Gemeinschaft mit einem anderen Mus: ftanbigen ben am Bebaube Ro. 51 Fair: field Ave. beschäftigten Richt = Union= Arbeiter Samuel Johnson fo mighan= belt haben foll, bag ber Lettere gur Beit im Sterben liegt. Barnete ift bereits verhaftet. Schlieglich bleibt noch mitgu= theilen, bag ber Burgerausichug ben Strifern mitgetheilt hat, er werbe einen neuen Musgleichungsversuch zwischen ihnen und ben Meiftern verjuchen.

#### Die Biegelmacher.

Die Biegelmacher in ben Biegeleien ber Rord= und Rordmeftfeite find nicht, wie bie "Boffe" hofften, fammtlich gur Arbeit gurudgefebrt, fonbern nur in ein= gelnen Fallen, fo bag geftern noch etwa 1000 Arbeiter aus 50 Ziegeleien aus: ftanden. In ber großen "Brid Darb" von William Miller an Dr. Afhland Ave. arbeiteten nur Frauen und Rinder. Die Riegeleibesiber werben in einer heute nicht aufgegeben hat, bag ber Mann Radmittag in 889 Clybourn Ave. ftatt= feine Geiftestrafte wiebererlangt.

#### findenden Berjammlung barüber befchlies Ben, ob fie die Forderung ber Arbeiter, die Anfertigung von 7000 Ziegeln als Tagesarbeit gelten gu laffen, bewilligen wollen ober nicht.

In Bezug auf ben Strife ber Biegels nacher geht uns folgende Buidrift gu: Chicago, 24. April 1890.

Un die Redaction der "Abendpost"! In Ihrem geftrigen Blatte berichtes ten Gie über ben Musftand von 1200 Biegelmachern ber Nord= und Rordwefts Geite, gemäß einem am letten Gonns tage gefaßten Beichluffe. Die Arbeiter hatten ichon vorher mit ben " Bridmaters Boffes" unterhandelt betreffs ber Achts ftunden-Frage und waren barin übers eingefommen, ftatt ber 8000 Biegel wie bisher, (mas 10ftundiger Arbeitszeit gleichfommt) jest nur 7000 gu machen bei gleichbleibendem Lohne. In ber Berfammlung am letten Conntage wurde ber Befchluß gefaßt, Diefes vom 21. April burchzuführen. Dagegen ftraubten fich jeboch einige Boge an Beftern Alve., melde ihre Arbeiter gu bem alten Snftem gu bewegen fuchten. Diejes faben lettere jeboch als Worts bruch an und legten bie Arbeit nieber. Bitte Diefes gur Berichtigung in Ihre Beitung zu feten. Gin Bridmacher.

#### Die Stod Parb = Arbeiter.

Die Organisation ber Ctod Darb: Arbeiter hat in aller Stille nahezu alle intereffirten Arbeiter vereinigt und falls benielben am eriten Mai nicht ber acht= ftundige Arbeitstag bewilligt wird, mers ben 15,000 Mann als eine Korperschaft bie Arbeit niederlegen. Zwei große Firmen, Fairbant & Co., welche 2000 Mann beschäftigen, und Fowler Bros., find bereits Billens, die Forberung gu bewilligen. Im nächften Conntag Dafs fenverfammlung.

#### Die Schleifer.

Die Schleifer ber "Garben City Spring Borts" haben ihre Arbeitgeber benachrichtigt, bag fie in Butunft nr noch 8 Stunden arbeiten merben. Gie haben noch feinen Bescheib erhalten.

#### Die Gattler.

150 von ben etwa 400 in Chicago bes Schäftigten Gattlerei = Arbeitern fteben bereits aus, weil ihnen bie Forberung einer Lohnerhöhung von 15 Prozent nicht gewährt wurde. Die Firma Stube: bater hat mit ihren Leuten einen Com= promig abgeschloffen, fo daß diefe fich porläufig nicht an bem Musftand betheis

#### Die Gasfitter.

Die Arbeitgeber ber Gasröhren-Arbeiter erflären, froh barüber gu fein, baß fie durch die Forderungen berfelben auf eine Lohnerhöhung von 25 Cents pro Jag eine gute Gelegenheit erhalten hatten, ihre Leute entlaffen gu tonnen, ba für bie Dauer bes Bimmermanns= ftrifes boch nichts the thun fei Min Samftag werben die Gasfitter ohne Ars beit bafteben.

#### Die Treppenbauer.

Die Treppenbauer beschloffen geftern in einer ftart besuchten Berfammlung in 71 28. Late Gtr. burch ein Comite mit ben Zimmerleuten zu conferiren und fich eventuell biefen anguschließen, anberns falls wollen fie am 1. Mai felbitftanbig ftrifen, falls ihnen nicht bie Ichtitunbens arbeit bewilligt wirb. Ihre Union gahlt

#### weit über 300 Mitglieber.

Die Tapezierer. Die etwa 200 Tapegierer, bie por länger als zwei Monaten die Arbeit nie. berlegten, weil ihr Lohn beschnitten wurde, fteben noch aus und arbeiten gum Theil auf eigene Rechnung.

Die Schneiber, In Schoenhofens Salle maren geftern Albend mehrere hundert Schneider und Räberinnen versammelt und organifirten fich, um gemeinschaftlich auf ben Uchts ftunbentag und eine Lohnerhöhung bins quarbeiten.

#### Der Berftandes bar.

Bier Brrfinnige vor Ges

Unter ben Unglücklichen, welche heute Vormittag im Gerichtszimmer bes herrn Brendergaft einer Jury gur Brufung ihres Beifteszustandes vorgeführt mur= ben, befand fich auch ber mobibetannte in ben mittleren Jahren fichende Leih= ftallbefiger B. C. Rice von Ro. 12 Newberrn Ave. ?

Der Bedauernswerthe leibet an Bes hirnerweichung und ergahlte bem Richs ter, bag er im nächften Jahre Manor von Chicago und im Jahre barauf Bras fibent ber Bereinigten Staaten werben würde. Zugleich erbot er fich, herrn Brendergaft in einer von vierzig Bferben gezogenen Rutiche spazieren gu fahs ren. Geine Ueberführung nach bem Brrenhaufe zu Jefferfon marb angeorbs net. Chendorthin manderte auch ber Boftofficeclert Comond Stribiron von Do. 268 Gub Lincoln Str., welcher feinen Berftand in Folge unmagigen Trintens verlor, fowie ber junge Stus bent George 2B. Febens aus Lamont, bem Ueberarbeiten und unvernünftiges Cigarretten-Rauchen ben Berftand tofter

Gin anderer Fall, ber bes Benry Stein, welcher vor einigen Tagen, wild mit einem Sammer um fich folas gend, in bie Boligeiftation ber 35. Str. gelaufen tam und fagte, bag vier ber ausständigen Zimmerleute ibn ums bringen wollten, murbe um eine Boche perichoben, ba man bie Soffnung noch

#### Albendpost.

Erfcheint taglid, ausgenommen Conntags. Berausgeber: W. Glegauer & Co. 181 Bafhington Str ..... Chicago.

Telephon Ro. 1498. Durch unfere Trager frei in's Saus geliefert woodentlich Jahrlich, im Burmul bezahlt, in ben Ber. Jahrlich nach bem Auslande, portofrei ...... \$5.00

Donnerstag, ben 24. April 1890.

#### Edwindelgeld.

Den Mungausichuffen in beiden Sau: fern bes Congreffes, b. h. ber republita: nifchen Mehrheit in benfelben, ift es bod gegludt, fich über eine Gilberbill gu einigen. Da lettere vom republifani: ichen Barteiausichuf bes Saufes bereits gutgeheißen worden ift, fo durften folieglich auch bie Republikaner im Genate guftimmen, und Benjamin Barrifon. ber nach feinem eigenen Geftandniffe von ber Bahrungsfrage nichts verfteht, wirb felbftverftandlich eine von ber Bartei ausgehende Magregel unterschreiben. Bahrend ber Grörterung in beiben Saufern mag bie Bill noch einigermaßen veranbert merben, aber in ber Sauptfache wird fie mohl bleiben, wie fie ift. Ge

lobnt baber, fie naber zu betrachten. Shre erite Bestimmung zielt barauf bin, bag bie Bundesregierung ben amerifanischen Gilbergruben = Befitern alles Gilber abfaufen foll, welches fie überhaupt zu forbern im Stande find. Gie foll ihnen nämlich jeben Monat bis gu 4,500,000 Ungen Feinfilber abneh: men burfen, bie nach bem jetigen Marttpreise einen Berth von etwa 5 Millionen Dollars haben murben. Diefes Roh= filber aber foll bie Regierung nicht etwa in Gelb umpragen. Bei Leibe nicht! Bielmehr foll fie es mußig in großen Gewölben liegen laffen und Papier = geichen in Umlauf bringen, welche bem Marktwerthe bes hinterlegten Rohfilbers entsprechen. Will ber Inhaber eines folden Papierzettels Barrenfilber haben, fo tann er es jum jeweiligen Marttpreife im Schatamte eintaufchen, - mas felbit= verftandlich feinem Denfchen einfallen wird. Conft tann er aber auch Gold: mungen bafur haben - fo lange welche porhanden fein merden - ober Gilber= bollars, ober Greenbads, ober Natio: nalbanknoten, ober Goldcertificate, ober Silbercertificate. Riemand wird fich über Mangel an Auswahl beflagen fon= Ontel Cams Lifte von Gelbarten wird beinahe fo reichhaltig fein, wie bie Speifefarte einer frangofifden Garfüche.

bes Gilbers offenbar fteigen mirb. wenn bie Bunbegregierung bem Welt= martte jährlich 54 Millionen Ungen ent= gieht. Diefem Ginmanbe haben bie ichlauen republifanischen Quadfalber baburch ju begegnen gefucht, bag fie bem Finangfecretar vorgeschrieben haben, er folle nie mehr als 1 Dollar für je 371} Gran gahlen. Wenn er aber gu biefem Breife tein Robfilber mehr wird taufen tonnen, fo mirb "naturlich" bie Grenze wieder etwas weiter gerüdt werben, porausgesett nämlich, bag nicht ingmi= fchen "bas Bolt" die Republitaner ver= bienter Magen herausgefeuert hat.

Man wird fagen, bag ber Marttpreis

Es bedarf feiner befonderen Rennt= niffe in ber Finangwirthichaft, um por= auszusehen, daß die jahrliche Berausga= bung von Raffenicheinen im Rennwerthe pon mindeftens \$60,000,000 bie Ber= brangung bes vollwichtigen Golbgelbes im Gefolge haben muß. Die 24 Mil= lionen Gilberbollars, die bis jett jahr= lich ausgeprägt murben, ober bie Gilber= certificate, Die ftatt ihrer in Umlauf tamen, liegen fich allenfalls "verbauen". Da bie Bevölferung raich gunahm und ber fübliche Landestheil fich in porber ungeahnter Beife entwickelte, fo liefen Die unterwerthigen Gilberbollars ohne Schwierigfeit als Scheibemunge um. Das Schatamt forgte auch burch Einziehung ber auf \$1 und \$2 lautenben Greenbads bafur, bag bie auf gleiche Betrage lautenben Gilbercertificate volts: thumlich murben. Wie aber alles feine Grenzen hat, fo auch bie "Auffaugungs: fähigfeit" bes ameritanischen Bublitums. Gine Bermehrung ber Scheidemunge, b. h. des lediglich für ben Rleinver= tebr bestimmten Gelbes, um 60 bis 75 Millionen Dollars jährlich ift ohne alle Frage zu viel. Das "billige" Gelb wird bas "theure" verdrangen muffen. um fich felbft Raum gu ichaffen. Wir werben baber in wenigen Jahren nicht allein feine Golbmährung mehr haben, fondern auch feine Doppelmährung. Unfere Bahrung wird die der am weite: ften gurudgebliebenen Lanber fein, bie reine Gilbermährung, bie Währung Ruflands, Indiens und Chinas!

erfter Reihe bie Arbeiter und Bauern, fo= wie die auf festes Behalt gestellten Beamten fpuren. 3hr Gintommen wird nicht steigen, wohl aber merben ihre Il us gaben beträchtlich machfen, weil bas Geld, welches fie erhalten mer: ben, einen großen Theil feiner früheren Rauftraft eingebüßt haben wird. Wegen ber nominell viel zu hoben Magrenpreise werben bie ameritanifchen Induftriellen nicht nur im Beltmartte mit bem Mus: lande nicht concurriren fonnen, fondern vielfach nicht einmal im eigenen Lande, trop ber allerhöchsten Bolle. Es merben Riefenstrifes ausbrechen, Rrach wird auf Rrach folgen, und bie republikanischen Staatsmanner merben bann vergeblich bie Beifter gu bannen fuchen, bie fie gerufen haben.

Bas bas zu bebeuten hat, werben ir

Bor gehn ober felbft noch por fün Rohren hatte man ihnen bas alles nicht gu fagen brauchen. Es war ihnen felber flar genug, bag mit einem Gelbe, beffen Werth fanftlich erhöht worben ift, tein Bolt auf Die Dauer bestehen tann. Doch augenblidlich scheint ein bofer Beift von ihnen Befit ergriffen zu haben. Gie hanbeln wie Berrudte. Man wirb fie mit ber Zwangsjade banbigen muffen.

Es fellt fich beraus, daß der Rich ter Hughes in Tuscola bas Schule ngogefet feineswegs für verfaffungs-rig erklärt bat. Er hat ben bes Soulfdwenzens angeflagten Anaben fter Conftruttion treten.

nur beshalb freigesprochen, weil nachge= wiesen worden mar, bag berfelbe Bochen im Jahre bie Schule besucht und fich mit Buftemmung feiner Eltern nach Ablauf ber vorgeschriebenen Frift bem Unterricht ferngehalten batte. Der Angetlagte hatte, mit anderen Borten, bie gefetlichen Borichriften erfüllt und fich in feiner Beife ftrafbar gemacht. Ueber bas Gefet felbft hat fich ber Gerichtshof gar nicht geaußert. Es ift auch beffer, bag baffelbe von ber Legis= latur abgeanbert, als bag es von ben Berichten umgeftogen wirb.

Giner der dilenifden Abgefand: ten jum all-ameritanischen Congresse hat fich fehr beutlich über letteren ausgefprochen. Er fagte mit Recht: "Bas nutt es, uns ju einer größeren Unnaberung an bie Ber. Staaten eingulaben, o lange lettere ihre Rollmauer immer höher aufthurmen? Wenn wir unfere Robitoffe nicht an euch vertaufen burfen, fo muffen wir uns nach anberen Martten umfeben und biejenigen Ratios nen bevorzugen, bie mit uns Sandels: vertehr treiben wollen." - Das liegt in ber That fo flar ju Tage, bag bie gange Blindheit von McRinley und Benoffen bagu gehört, es nicht gu feben.

Daft in Defterreich die Officiere im Berbachte fteben, es mit ben Arbeitern au halten, ift ohne Ameifel eine fehr lappifche Erfindung bes Rabelberichter= ftatters. Ginfichtige und menichen: freundliche Officiere mogen gerabe' fo gut, wie billig bentenbe Merzte, Juriften u. f. w. zugeben, bag bie Ausbeutung ber induftriellen Arbeiter in Defterreich viel zu weit getrieben wirb, aber baß fie beswegen mit "Aufrührern" gemeinfame Sache machen wurben, ift gang und gar ausgeschloffen. Es mare vielleicht fehr fcon und ebel, wenn fie fich weigern murben, auf die hungernben Rohlengra: ber, Spinner und Weber Tener geben gu laffen, aber wenn fie bagu Befehl er= hielten, murben fie ohne Beiteres gehor: den. Denn bie militarifche Disciplin besteht ja eben barin, bag ber Golbat fich nicht barum fummert, ob bas, mas ihm befohlen wird, richtig ober falich ift. Bei alledem icheint fomohl bie öfterrei= chifche, als auch bie beutsche Regierung ernstliche Beforgniffe ju hegen. Die Ungufriedenheit ber Arbeiter ift fo augen: fcheinlich berechtigt, bie Unternehmer aber find fo halsftarrig, bag Bergweif= lungsaufftanbe feineswegs gu ben Un= möglichfeiten geboren.

#### Lotalbericht.

Erweiterung Des Rener-Departes mente.

Reun neue Stationen im Bau begriffen.

Das Feuerwehr = Departement wird augenblidlich bebeutenb verftartt. Reun neue Stationen find im Bau begriffen und bie für biefe bestimmten Compagnien find bereits organifirt. Die neun Gtationen find folgende: Eming Ave. und 115. Str., Schlauchwagen; State und 55. Str., Dampffprige; Affland Ave. und 63. Str., chemische Spribe; Crawforb Ave. und 12. Str., chemische Sprite; Brving Bart Boulevard und Shore Str., besgl.; Shore Str. und Geleife ber Northwestern Bahn, besgl.; Clark Str. und Bryn Mawr Ave. zusammengesette Compagnie, und ebenfo Str. und Late Ape. Die alte Stodnard Lofchbrigade wird bem ftabti= ichen Teuer-Departement zugefügt merben. Ferner find in verichiedenen Borftabten, Riverbale, Rofeland, Burnfibe Bowmannsville, Elmira und Brighton Bart freiwillige Feuerwehrbrigaben or= ganifirt worden. In Late und Sybe Bart werben 35 neue Marmtaften angebracht merben. Gin neues Teuerboot wird in zwei Bochen von Stapel gelaf= fen werben. Für bie 40. und Butter= fielb Str. ift ebenfalls eine Spriten= ftation in Aussicht genommen.

#### Gegen die Gudfeite-Bochbahn.

In ber Columbia Salle, an ber State und 53. Str., fand geftern Abend eine Berfammlung von Gegnern ber Soch= bahn an ber State Str., unter Borfit von John J. McCarthy, ftatt. Allen C. Storn verlas ein Gutachten über bie gesetliche Gultigfeit ber von ber alten Lownbehörde von Late angenommenen Berordnung, welche einer Sochbahn bas Begerecht an perschiebenen Strafen ver: lieh. Das Gutachten erflärte bie Ber: ordnung für nicht rechtsfraftig, weil u. M. nicht in gefeslicher Beife um einen Freibrief für eine Sochbahn nachgefucht ei und weil der Townbehörde nach ihrem Freibrief nicht bas Recht gustehe, eine bajingehende Berordnung anzunehmen.

#### Berfauf von Cigarretten und altoholhaltigem Buderwert.

Polizeichef Marih hat fich auf Drangen ber "Bomans and Chilbrens Brotective Agency" (Frauen= und Rinder= Schut-Agentur) bemußigt gefeben, ber Boligei in einem Erlag bie ftrenafte Befolgung ber Berordnung, welche ben Bertauf von Cigarretten und mit Branntwein getranttem Buderwert verbietet, ju veranlaffen. Ber alfo bisher feinen 15jährigen Jungen nach einem Badet Cigarretten in ben Cigarrenlaben ju fchiden pflegte, muß, falls er fein Dienstmädchen hat, jest felbft geben.

#### Die Bergrößerung des Bundesge.

bandes. Der Architett bes Schabamtes hat bereits Plane für bie Bergrößerung unb Berbefferung bes hiefigen Bundesgebaubes angefertigt. Rach diefen foll bas Gebaube an ber Clart, Abams und Dearborn Str. einen Borban erhalten, ber bis an bie Seitenwege hinaureichen

Die bagu zu legenden Fundamente follen gleichzeitig bem alten Bau mehr Balt und Geftigfeit geben. Gerner foll an Stelle ber jeht porhandenen un-genugenben Oberlichter theilmeife eine Ueberbachung aus Glas und Gifen neues

Bum Tode verurtheilt.

Burby foulbig be-20 m. E. funben.

Die Brogeffirung bes Billiam E. Burdy hat geftern Abend, wie bas von vornherein zu erwarten mar, mit ber Berurtheilung bes Angeflagten jum Tobe burch ben Strang geenbet. vier Uhr Nachmittags jogen fich bie Bes fdworenen gur Berathung gurud unb turg por halb fieben Uhr brachten fie ih= ren Bahripruch ein. Der Berurtheilte hörte benfelben icheinbar unbewegt mit an, fag aber, nachbem er in's Gefängniß gurudgebracht mar, wofelbft man ihn aus feiner alten Belle in die in ber foge: nannten Mörberreibe gelegene Belle Do. 11, biefelbe, bie bereinft Lingg bewohnt hatte, übergeführt, Stunden lang mit bem Ropfe in die Sand geftutt, fcmeig= fam ba. Fünf Abstimmungen maren von ben Geschworenen porgenommen worden; die erfte, bei ber es fich einfach um bie Frage ichulbig ober nichtschulbig handelte, ergab ein einstimmiges Schulbei ber zweiten ftimmten neun für dig, unb brei gegen die Tobesftrafe, bas britte Mal ftanden bie Stimmen gehn gu gwei, bann elf gu eins und beim funf: ten Male erfolgte bann bie Ginigung.

Die Geschichte bes Morbes, wie ber 28jährige Burdy ben faum zwanzigjah: rigen Samuel Reininger aus Johns town, Ba., am 16. Dezember vorigen Sabres nabe bem Calumet=Gee graufam um's Leben brachte, ift befannt. Bas ben Mörber aber por allen Dingen an ben Galgen liefert, ift bas tleine gerfnitterte Studden Bapier mit ber Abreffe ber Gbith Anner von Ro. 58 Sugar Str., welches in ben Rleibern ber Leiche gefunden murbe, und ihre 3bentificirung fowie Burdys Berhaftung und Berurtheilung ermöglichte. Gein Abvotat beantragte zwar fogleich geftern ber Form halber einen neuen Brozen. aber er wird bem Galgen feine Beute nicht entreißen.

#### Beim Brudendreben berungludt.

Der Capitan Richard Bremer von bem Schleppbampfer " Satisfaction" bemertte geftern, als er einen großen Dampfer burch bie Deffnung ber State Str.=Brude bugfirte, im Baffer einen Mann, ber fich vergeblich bemühte, an bem Mauerwert bes Brudenunterbaues einen Salt zu fuchen. Der Mann gab feinen Ton von fich, und bas Baffer um ihn herum war blutig gefarbt. Ginige Boligiften, die in ber Rabe nach ber Leiche bes am Dienftag Abend ertruntes nen Davibson suchten, fischten ben Ber: unglückten heraus. Michael Dorfen, fo bien ber Mann, mar bei einer Reparas turarbeit an bem Brudenunterbau von ben Rabern, welche bie Drehung ber Brude ermirten, erfaßt und ichmer ver= lett worben, und ichlieglich in's Baffer gefallen. Er murbe nach feiner Bobs nung, Center Ave. und 21. Str., ges bracht und wird vielleicht feinen fcmeren Berletungen erliegen.

#### Gine muthige Frau.

James Johnson, ein ber Boligei feit lange als ein verbummeltes Individuum befannter Badergefelle, murbe geftern vom Richter White auf feche Monate in bie ihm nur gu häufig gum Aufenthalt bienende Bridewell geschickt, weil er im Reller bes Do. 245 Fulton Str. gelege= nen Saufes bei einem Diebstahlsverfuch abgefaßt worden war. Die Furie'iche Familie mar eben babei, in bas Saus einzugiehen, und bie Mobel und Rleiber berfelben lagen noch auf Treppen und Gangen zerftreutsumber, als Frau Furie ben Dieb entbedte, wie er eben mit einem Bundel geftohlener Rleiber burch bas Rellerfenfter entwischen wollte. Die muthige Frau gerrte ihn an ben Schuls tern gurud, burch ben Reller binburch bis auf die Strafe und auch ba wohl noch einen Blod weit, bis ihr endlich zwei Boligiften ga Silfe famen und ben gappelnden lebelthater mitnahmen.

#### Benry Lohmeners Tod.

Der Coroner hielt geftern einen Ins queft über die Leiche von Benry Loh: mener, ber am Montag Abend von John Davel fo gefährlich vermeffert worden war, bag er in Folge feiner Berletungen ftarb. Die Coronersgeschworenen em= pfahlen bie Uebermeifung Davels ohne Bulaffung von Burgichaft an bie Groß: gefdmorenen.

#### Rury und Reu.

\* Gin Comite bes Countyraths machte bem Mayor geftern feine Aufwartung, um ihn zu fragen, ob nicht von ber nord: westlichen Stadtgrenze aus eine Bafferleitungsröhre nach bem Armenhaufe ges legt werben tonne. Die Roften fur bie brei Meilen lange Leitung murben etwa \$40,000 betragen. Der Mayor meinte, baf fich bie Gefcichte noch "nicht bezah: len murbe".

\* Andrew 3. Lind will in Richter McConnells Gericht von Ernft Bed einen Schabenerfat von \$5000 erlangen. Der Gohn bes Rlagers, ber neunjährige Andrew, war von einem Fuhrmert bes herrn Bed überfahren und getöbtet mors

\* Gin junges Mabden aus McRees: port, Ba., Ramens Gufie Tilly, murbe gestern Abend nach elf Uhr, an ber Ede ber Mabijon=Str. und 5. Ave., augen= icheinlich febr leibend vorgefunden. Das Dabden hatte Gift genommen, weil fie von ihrem Liebhaber verlaffen worben mar. Gin Batrolmagen brachte bie Rrante nach bem Countyhofpital, wo fie wahrscheinlich genesen wird.

\* William A. Rannen von 3348 South Bart Mve. murbe im Rachlagges richt als Erbe feiner Mutter, ber Frau Sufan Ranney, bestätigt. Er erhalt

\$30,000. " Muf Ersuchen ber Behörben in Tif= fin, Dhiq, murbe ber 20jahrige Gher: man Anight gestern hier verhaftet. Die bortige Commercial Rational Bant wünscht von Knight Austunft über ben Berbleib einer größeren Summe Gelbes zu erhalten. Der Berhaftete hatte nabe: ju \$1000 bei fic.

Capitan Riplens gelungener Fang. Alberman Dablmanns Glad

im Unglüd. Drei Ginbreder und nur für \$1500 geftoh:

lene Baaren erwifcht Ginen außerorbentlich guten Fang hat Capitan Ripley von ber Beft Chicago Ave. Station geftern in Gemeinschaft mit ben Boligiften Ryan und Revern ges macht. Der neu ermählte Alberman ber sechszehnten Ward, Hr. John J. Dahls mann, tam nämlich athemlos auf bieBoli= zeiftation gefturgt und erzählte, bag fein No. 581 Milmautee Ave. gelegenes Rleiberlager auf bem Ginbruchsmege um Waaren im Betrage von \$1200 bestohlen worden fei, welcher Umftand ben Capis tan veranlagte, ben Jall felber in bie Sand zu nehmen. In unmittelbarer Mahe ber Boligeis station aber wohnt ein Anstreicher Ra=

mens Matthew Cthir, ber fich in neues

rer Beit bem Berkehr mit ichlechtem Be= findel ergeben hat und beshalb von ber Polizei auch schon scharf in's Auge ge: faßt murbe. Der Capitan und feine zwei Begleiter begaben fich baher fofort in Clairs Wohnung und mahrend Berr Riplen mit ber Frau, welche auf fein Rlopfen die Sausthur öffnete, fprach, ftief Boligift Revere Die Thur gu einem ber Betteimmer auf und in bemfelben fiebe, ba ftand ber Unftreicher Clair, ums ringt von hochaufgeschichteten Rleiber= maffen, tobtenbleich ba. Er faßte fich zwar fogleich wieder und versuchte, burch eine andere Thur ju entspringen, lief aber hier gerabe bem Boligiften Ryan, welcher mittlerweile bie anderen Zimmer burchsucht, in bie Sanbe, um fich wenige Minuten fpater hinter Schlog und Riegel auf ber Polizeistation zu befindens

Etwas fpater ermischten bie fich im Saufe verftedt haltenden Boligiften bann noch feine Kumpane, zwei längst als ge= fährliche Gefellen befannte Ginbrecher Ramens "Dite" Garvin und Edward Connors, als biefelben tamen, um fich an ihrer Beute zu weiben. Die 3mei geftanden Alles ein und fagten auch noch, baß fie einen Milchwagen geftohlen bat= ten, um bie geftoblenen Gachen fortgu= fchaffen. Schlieflich fand bie Boligei bann noch in einer Scheuer verftectt bie gangen Waaren, ungefahr \$300 an Werth, welche wie die "Abendpost" fei= nerzeit berichtet, vor ungefahr fechs Bochen aus bem But= und herrenaus= ftattungs: Befchaft von Burdartsmeier & Johnson, Ede Milmautee Ave. und Carpenter Str., geftohlen murben. Die brei Ginbrecher murben beute Bormit= tag unter je \$2000 Burgichaft an bas

#### Sohlenbewohner in Röthen.

Lieutenant Schwatta in fis

Rriminalgericht verwiesen.

nangieller Bebrangnig. Der bekannte Forschungsreifenbe Lieutenant Schwatta bat geftern im Superior-Gerichte einen Untrag ein= bringen laffen, um burch bie Bulfe bes Gerichts in ben Stand gefeht gu merben, feine Tarahumari-Indianer ober Söhlenbewohner nach ihrer Beimath in Merico gurudichiden gu tonnen. Berr Schwatta ertlarte in feinem Untrage, bag bie Schauftellung ber Indianer fich als ein petuniarer Digerfolg erwiesen habe, und bag fein "Manager" 23. D. Bonce, nicht ben Contract inne gehalten habe. burch welchen er fich verpflichtet hatte, \$3000 gu ben Untoften für ben Erans= m ber Indianer beizutragen Bonce hatte nur \$2000 beigetragen

und ertlarte, nichts mehr zu befigen, ba= gegen hatte er bie von ben Dime Du= feen-Befitern Rohl & Midbleton für bie Schauftellung ber Indianer bewilligte Summe pou \$480 in feine eigene Tafche gestedt und bavon nur \$40 an Schwatta abgegeben. Lieut. Schmatta begntragt die Ernennung eines Bermalters und einen Befehl an Boyce, bag biefer Res denschaft ablege.

#### Deutider Landwehr-Berein von Chicago.

Das Ergebniß ber Beamten: mahl.

In ber geftrigen Berfammlung bes Deutschen Landwehr=Bereins von Chi= cago gelangten bie Statuten gur enbgultigen Unnahme und erfolgte bemnachft bie Bahl ber Beamten, welche folgendes Rejultat ergab:

Prafibent, C. F. Dittberner; Bice=Brafibent, S. Behrmann; Schriftführer, Carl Affland: Finang: Getretar, Friedrich Brofenne; Schatmeifter, Leopold Gunther; Fahnentrager, Carl Chriftel; Bermaltungsrathe, Jacob Goub, Otto Beftermann, Anfelm Frant;

Auffeber, Wilhelm Dumte. Ge murbe befchloffen, ben Berein fo= fort zur Aufnahme in ben Deutschen Rriegerbund von Nord-Umerita angumelben und bie Incorporirung gu veranlaffen. Der Berein gablt bereits an

30 Mitglieber, und ift nicht baran gu

zweifeln, bag berfelbe balb an Ditglie: bergahl gewinnen wird. Die nachfte Berfammlung finbet am Dienftag, ben 29. b. M., Abends 8 Uhr, in 703 Milmautee Ave. ftatt unb werben an diefem Abende noch Mitglies ber mit bem niedrigen Gintrittspreis von \$1.00 aufgenommen, nachbem treten die ftatutenmäßigen Gintrittsgelber, welche je nach bem Alter berechnet mer: ben und von \$3.00 bis \$8.00 betragen,

#### Rraten will heirathen.

in Rraft.

Guftav Rraten, ber Berführer ber Emilie Bellmuth von Ro. 68 Milton Ave., hat fich heute Bormittag vor bem Richter Rerften bereft ertlart, Diefelbe ga heirathen. Leiber fieht ber Ausführung biefes Blanes, mit welchem Grl. Bellmuth burchaus einverstanden ift, vor= läufig noch bas Bindernig im Bege, baß Kraten noch nicht 21 Jahre alt ift, in Folge welches Umftanbes er geftern auch einen vergeblichen Berfuch machte, eine Beiratholiceng zu erlangen. Der Sall ift por ber Sund auf ben 2. Mai verschoben worden

Deutfche Oper im Muditorium. Gine fehr gute Aufführung

ber "Meifterfinger".

Beute Abend: "Die 3abin".

Unfer heutiges Referat über bie eftrige Opernvorftellung tonnen wir taum beffer einleiten, als wenn wir bie Borte bes "Berald"=Recenfenten anfüh= ren, ber ba fagt: "Reine ber anberen Operngefellichaften, welche hier waren, hatte eine folche, von volltommenem Er= folge getronte Borftellung unter gleichen Umftanben geben tonnen. Bas murbe bas Bublitum fich gebacht haben, wenn bie fürzlich hier gaftirenbe Gefellschaft es gewagt, eines ber wichtigften Werte in ihrem Repertoire ohne Mitwirfung ber Batti, ber Albani ober bes Tamagno aufzuführen? Als einmal Tamagno ploBlich frant murbe und bie Borftellung ohne ihn und ohne einen anderen ber beiben genannten "Stars" ftattfinden mußte, ba gab es viel Murren unter ben Befigern ber Saifon-Tidets und gablreiche Berfonen liegen fich an ber Raffe ihr Gelb wies bergeben. Bie gang anbers mar es mit ber beutichen Gefellichaft! Die "Dei= fterfinger", eine Oper, welche jedem Dufitfreunde in ber Stadt gur Benuge befannt fein muß, wurde ohne Frau Lehmann und ohne bie Berren Berotti und Reichmann gegeben, und boch mar Die Buhörerichaft bie größte, fafbio= nabelfte und beifallseifrigfte feit bem Beginne ber Boche. Und eine prachtige Borftellung mar es. Die Ganger, bas Orchefter und bie fcenische Musstattung waren fo perfect, bag Jeder, ber nicht ein byspeptischer "Crant" mar, gufries

Diefes Urtheil bes englischen Blattes,

bem man ficher nicht eine allzugroße

ben fein mußte. "

Parteinahme für bie beutsche Oper vorwerfen wird, muß Jeber unterschreiben, ber ber Borftellung beigewohnt bat. Dasfelbe ift zugleich bas höchfte Lob. welches man ber Befellichaft ertheilen tann, benn es bejagt flar und beutlich, baf fie nicht aus brei ober vier "Stars" und fonft aus Rullen gufammengefett ift, bag vielmehr jeber Golift ein Runft: ler ift und bag man bei feiner Borftel: lung gu befürchten broucht, unbefries bigt nach Sause zu gehen, felbfi wenn einer ober ber andere ber berühmten Goliften plotlich erfran= ten ober es fich in ben Ropf feben follte, an bem Abend nicht mitzufingen. - Die Hauptrolle, bes "Bans Sachs", lag in ben Sanben bes Berrn Fischer, ber fie mit Meifterschaft fang. Welche Rolle biefer Runftler auch barftellt, man fann ftets gewiß fein, fie nur in vorzüg= licher Beife gu Gehor gu befommen. Schleicht fich auch bie und ba ein Tehler im Gefang ein, er ift fo unbebeutenb, baß er taum in Betracht gezogen werben barf. Geftern überbot fich aber Serr Fischer felbst und er hat wohl noch nie vorher fo fcon gefungen und fo gut ges fpielt. Den "Balter Stolzing" Berr Ralifd, in einer Beife, Die bem jungen Runftler alle Ghre macht und bie bewieß, welche Fortschritte er in feiner Runft feit bem letten Jahre aufzuweifen hat. Das " Breislied" gelang ihm befon= bers gut und trug ihm auch warmen Applaus ein. Der "Beit Bogner" bes Berrn Bed mar eine nicht minder gute Leiftung, mahrend Berr Gorsti fich für die Rolle bes "Lehrjungen" als tüchtiger Repräsentant bemährte. Berr Joseph Arden mußte Die tomifche Rolle bes Bedmeffer" trefflich gu genalten und war ichauspielerisch wie gefanglich gleich gut. Die Damen Rajchowsta und Suhn batten wenig zu fingen; bie geringen Gaben, Die fie brachten, befriedigten aber pollfommen. Da auch Chor und Dr: chefter teine Mangel aufwiesen, ift es leicht erflärlich, daß bas Bublifum von ber Borftellung begeiftert mar.

Ueber die Oper felbst braucht nichts gefagt zu werben, benn fie ift hier zu oft aufgeführt worben, um noch einer Er= läuterung zu bedürfen.

Seute Abend fommt Salevys bes rühmte Oper "Die Judin" in folgenber vortrefflicher Befetung gur Mufführung: Gleggar, ein fühifcher Juwelenbanb-

ter. and protiger Juvelengandsker Lulius Kerotti Kecha, feine Tochter Frau Lilli Kalifch.Ledmann Brogni, Cardinal Emil Fischer Leopold, Brinz Riccial Gorsti Endorn, Prinzelfin Frl. Sophie Trandomann Kuggiero, ein Bürgermeister Joseph Arben Alberto, ein Cffizier Jean Dorr

Frl. Margaretha Urbansko, erste Tänzerin, unter-ftüßt von den Solotänzerinnen Louie und Am-broggio, und dem gauzen Ballett-Carps. Beit: Bafrend bes Congils in Conftang, 1414-17. Raifer Sigismund, fein Gefolge, Burger bon Conftang, Juben und Jubinnen, Edelleute und Golbaten.

Das Repertoire für bie nachfte Boche ift folgenbes: Montag, "Der Mastenball" von Berdi; Dienstag, "Der flie-genbe Hollanber" von R. Bagner; Mittwoch, "Fibelio" von L. von Beet: hoven; Donnerstag, "Königin von Caba" von Goldmart; Freitag, "Ror= ma" von Bellini; Samftag Nachmittag, "Ronigin von Gaba", (Bieberho= luna).

Der Bertauf von Gigen für bie Opernaufführungen ber nächften Boche begann heute Bormittag.

" Gin Poligift ber Weft Chicago Ave. Station verhaftete gestern ben gatob Laub, meil berfelbe bem Do. 21 Briabam Str. wohnhaften Gerrn Dantomati eine Ohrfeige verabfolgt hatte. Laub murbe indeffen heute Bormittag vom Richter La Bun unbeftraft entlaffen, ba Dass towsti nicht zur Prozegverhandlung er: dienen mar.

\* Rauft Gure Tapeten, Bimmer= Moulbings, Farben, Del zc., bei Casper Sahn, 35 und 37 Clybourn Ave.

\* Frau Lena Eber beschulbigt ihren Gatten Bivian G. Gber ber ehelichen Untreue. Gber betrieb in 471 DR. Mabifon Str. eine Speifewirthichaft, hatte biefe aber mahrend einer Befuchsreife feiner Frau vertauft und lebt angeblich jest mit einer Frau Alice Stid gufams men. Frau Lena verlangt eine Gdeis bung, und ba ihr Gatte etwa \$8000 bis \$10,000 Bermogen befist, gleichzeitig entiprechenbe Mlimente.

Billige Baffagefdeine von und nach Dentid-land find zu haben bei Basmantdorff & gel-gemenn, 245—147 Of Manbolth Str. Manft uidt. dime eeft dert undgesteagt zu haben.

Jefte und Bergnügungen.

Für nächften Samftag und Sonntag ift wieder eine Reihe von Festlichkeiten in Ausficht genommen, unter benen mir unferen Lefern bie nachbenannten befonbers namhaft machen :

Der Gifeler Club, eine Bereinis gung von lebensfrohen Rheinlanbern, namentlich Nachenern, Trierern, Rolls nern, Luremburgern; Glfag-Lothringern und Unwohnern ber Mofel feiert am Samftag, ben 26. April, in ber Colum: bia Salle, Ede Late und Desplaines Str., fein erftes Stiftungsfest burch Conzert, Theatervorstellung und Ball. Bur Aufführung gelangt: "Er ift nicht eiferfüchtig". Allen Gaften fteht ein porgugliches Amufement vor.

Der Grutli=Berein halt am Conntag, pon 3 Uhr Radmittags an. in Brands Salle, Ede Clart und Grie Str., bas Fest feiner Fahnenweihe ab und labet bagn alle Schweizer und Schweizerfreunde berglich ein. U. A. fommt die "Appenzeller Landesgemeinde" zur vollständigen Aufführung.

Die La Galle Loge Ro. 1397 ber Chrenritter und Damen veranstaltet am Samftag, ben 26. April, in Martin Tohts Salle, 939 M. Roben Str., ihr erftes Stiftungsfest, auf bem es, ben Borbereitungen nach ju ichliegen, bochft gemuthlich zugehen wird, wie auf allen Festen ber "Knights and Ladies of Sonor".

Der Turnverein Garfielb hat für Conntag, von Nachmittags 3 Uhr an, in Dondorfs Salle, North Ave. und Salfted Str., ein großes Schauturnen, verbunden mit Concert und Ball, veranstaltet, um feinen Freunden ju zeigen, mas die Turner bes "Gar= field" leiften konnen. Rach ben Borbe= reitungen gu fchliegen, wird es an Un= terhaltung nicht fehlen.

Die Goethe Loge No. 422 ber Barugari feiert am Camftag Abend in Dondorfs Salle ibr 10. Stiftungsfest und hofft, recht viele ihrer Freunde bei biefer Feier bei fich gu Gafte gu feben. Die harugaris verftehen es befanntlich, Tefte zu arrangiren.

Der Ramentofe Club (Club without a name) hält am Samstag in Uhlichs füblicher Salle ein gemuthliches Calicofrangen ab. Unter Anderen wird ber bekannte kleine Luxemburger Runge als Preistänzer gegen einen fei= ner Landsleute aus Milmautee auftre=

Der Martha Bafbington Deutsche Franenverein hält am Samftag, ben 26. April, Abende, in ber Lincoln=Turnhalle, Gde Cheffielb und Diverfen Ave., ein gemuthliches Calico-Rrangchen ab, an bem fich poraus fichtlich viele Deutsche Late Biem's und ber Rordfeite betheiligen werben.

Scheidungeflagen. Rolgende neue Scheibungstlagen mur: ben geftern eingereicht: Lena gegen Bi= vian D. Gber, megen Chebruchs; Grace gegen Edward Woodward, Antrag, bie She für ungultig zu erflaren; Sattie &. gegen John C. Burns, wegen Che= bruchs; George G. gegen 3ba Felton, wegen Chebruchs; Flora gegen Jofeph Sollander, megen graufamer Behand: lung und boswilligen Berlaffens; Dag= gie gegen James Lee, wegen graufamer Behandlung; Emma C. gegen Charles 2. Brown, wegen Chebruchs; Lavinia gegen Sugh 3. DeRane, megen Truntfucht und bosmilligen Berlaffens; Di= chael M. gegen Mary Rent wegen bog: willigen Berlaffens, und Glara gegen Theodore G. Gberlein, wegen boswilli= gen Berlaffens.

#### Beirathe-Licenzen.

Die forgenden Beiraths-Licenzen murben in ber Office bes County-Cierts ausgestellt: Abolf Blecha, Francisfa Blog. Rarl Sauch, Emilie Gamion. John Mowat, Sarah Millifin. Jacob J. Clemens, Julia E. Ray. Anton Zeman, Barbara Rrbec. Milliam D. Smith, Silba Loberg, Ballam B. Smith, Hild Loberg. Jacob Schmidt, Carrie Danburand. Henry Rehling, Caroline Boezer. Frank Knuhl, Margareth Steiner. John Klein, Mary Udduer. Ransom E. Orfer, Iba Andersen. George Sartmann, Mary Bagner. Benry Moifer, Frau Garah Batfon. johannes Dahlof, Glifabeth Abolph Relienthal, Thereia Daas. John Goren, Glen Bibler. Billie Beinhold Bod, Louise J. Behnte. Anbrew Bunich, Emilie Sutter. Comin & Granquift, Gmilo B. Bigren Frant Cooney, Augusta Rapechi. Chriftonh Niersbach, Mary Paus Giesbert Bottgiefer, Martha G. Thompfon Jacob Buls, Augusta Babr. James F. Buffnell, Louisette J. Druste. John Batten, Mary Sullivan. Charles 28. Mejrid, Grace G. Brown. John M. Gottner, Sanna Ebberion. Anton Arns, Mary Beiler. Alfred Buller, Chriftina Tolmie. John B. Roth, Jojephine Beg. William Holler, Ratie Albert. Maicelins Galvefen, Joj. Carterwolb. Henry Hofeing, hattie Oberly. Louis G. Graf, Lena Grzegrzewska. Balter J. Dubia, Mollie McCaffren. Mofe S. Barnett, Beffie Baum, William Kanslow, Lena Bartels.

#### Todesfälle.

Aoderstüte.
Im Nachkebenben beröffentlichen wir die Eiste der Teutschen, über deren Tod dem Gelundbeitsamte zwischen gestern und deute Mittag Nachricht zuging: Jakob Geiger, County-Saphital, 50 J.
In ist Franz, 1418 Diverteh Gtr., 5 W. 2 T.
U. fred Umnboefer, 127. Billel Gtr., 1 J. 6 M.
U. hocheth, 713 B. Halked Str., 2 L.
Inventument, 252 D. Str., 67 J. 6 M. 3 T.
Vitagdalen Hintel, 251 M. 14. Str., 2 M. 18 T.
Vitagdalen Hintel, 251 M. 15 J.
Vitagdalen Hintel, 251 M. 251 J.
Hohn Werner, 2457 Collage Erode Ave., 12 J.
Hattie Gchneider, 173 B. William Ave., 2

Bauerlaubnifffpeine

murben an folgenbe Berjonen ausgestellt Frau A. B. Rowley, brei zweistod. und Bafe-ment Wohnhäufer, 3609—3613 Prairie Ave., \$15,000; A. Eridjon, weistöd. Wohnhaus, 302 B. 13. Str., \$2000; J. H. Osborn, zweistöd und Bajement-Klats, 916. Soman Ave., 83200; B. J. Bijo, vierftod. und Kellerftore und Klats, 381 B. 18. Str., \$12,000; Frank Seibert, zweistod. Flats, pounton Ave. und 82. Gir., \$2600; A. L. Baul, zweifiod. und Reller Bohnungen, 214 42. Str., \$5000; R. R. Anberfon, zweiftod. Riats, 1834 Montana Str., \$2000; Abam fraiter, zweiftod, und Bajement Flats, 500 Binchefter Ave., 86000.

#### Brieftaften.

Erifteng. Sie foirien bas nur erichren, wenn Sie bei Firmen Ihrer Branche in Wien ober bei ben Frorifanten ber Rafchinen felber

Reueftes aus unferen Radbarorten,

Galesburg, 30. Dr. 3. M. Brun-ner, ber in Folge ju ftarten Geniffes von nartotifchen Mitteln an Geiftesichmache litt, rang gestern aus einem Fenfter bes zweiten Stodes und blieb tobt am Blage.

Springfielb, 3d. Rach ben Bufammenftellungen bes Staals-Aubitors befteben in Illinois 204 Gefellichaften gur Berficherung gegen Feuer und Unfalle auf See, mit gu-fammen \$76,842,877 Grundfapital. Die Summe ber bezahlten Bersicherungen belief fich auf \$4,522,104.

Shelby ville, 30. Der Farmer Billiam S. Yode aus Solland Townffip, ber von ben Behorben auf eine ichwere Untlage bin gewünscht wird, jagte mit einer Binchefter buchje ben Silfsiheriff Moore und einen Conftabler aus feinem Saufe und entfloh bann in Die Berge. — Das bemofratische Centrals Comite von Shelby County wird hier am 14. Mai feine Canbibaten für bie Staats=, Congreß: und Reprafentantenwahlen ernens nen. Die Brimarmahlen für bie Bahl ber County Beamten finben am 7. Juni ftatt.

Mattoon, 3d. 211b. Richter von Charleston erhielt in feiner Rlage gegen ben Berausgeber ber "Matoon Gazette", (Bed, einen Schabenerfas von einem gugesprochen. Bed hatte einen Artitel abge-brudt, in welchem Richter beschulbigt wurbe, bie Stadt um eine Baggonladung Rohlen bestohlen zu haben.

Gen esco, 30. Die Spaltung innerbalb ber Epangelischen Gemeinschaft" in inferem Orte ift soweit gebieben, bag bie eine Salite ber Gemeinde bereits eine Salle ges niethet hat, in ber fie Gottesbienft abhalten will. Die Unbanger Gichers haben pon bem Gotteshaufe Befit genommen.

Jadfonville, Id. Gin, Mitglieb einer bier am Dienstag verhafteten Falfders banbe entfloh aus bem Gewahrfam, wurde aber in Sannibal wieber ermifcht.

Rodforb, II. Das Grocerie-Geschäft von C. J. & N. E. Eurrier wurde gestern von dem Sheriss geschlossen. Den Berdindslich-feiten im Betrage von etwa \$4000 stehen nur etwa für \$1000 Bestände gegenüber.

Banbalia, 30. Der Schnittmaarens hanbler Engene Whiteman, von ber Firma Bhiteman & Schneiber, feierte gestern feine Sochzeit mit Grl. Cbith Schneiber.

#### Verkaufsstellen der Abendpost.

Rordfeite. Frau Rale Rreufer, 282 Sebgwid Sta. C. G. Relfon, 334 Oft Division Sta. Senriche, 56 Chbourn Ave. G. C. Butnam, 249 Clybourn Aba. Remeftore, 128 Willow Str. &. Chimpfty, 276 Oft Rorth Mbe. Rewsftore, 386 Oft Rorth Abe. Ranbers Remsftore, 757 Clybourn Woo . Reidte, 32 Barrabee Str. Et. 3. Miester, 587 Cebgwid Str. Paul Baly, 467 6. Divifion Str. C. N. & M. McComb, 635 N. Clart Ch Gran M. Beder, 660 Mells St harry Meners, 464 Sarrabee Str M. Berger, 577 Barrabee Str. 294 Gebgwid Str. 3. 9. Coljapfel, 250 Bill Str. M. 28. Wiedlund, 282 Gaft Divifion Str. Comald Apelt, 195 Larrabee Str W. 3. Matthiefen, 212 Gentre Str. tinhoff, 761 Clybourn Abe. 3. P. Charbonnier, 329 Larrabe Str. Sm. F. Chorengel, 49 Oaf Str. Fred. Beiftwanger, 113 Juinois Sts. H. Rimmer, 256 D. Division Str. Frau Dow, 190 Mells Str. Gran Bater, 211 EBelli Str. rau Balter, 458 Dells Str. D. Deine, 590% R. Clart Str. S. Erwig, 408 Clybourn Wos 30e Thul, 784 Galfied Str. John Bed, 141 Bells Sir. 29. Mr. Greedean, 147 Wells Str. B. Bermann, 228 Clarf Str. Gus. Gelander, 214 Dat Str. 6. Zaubert, 667 Melle Str. Churin & Co., 677 Wells Str. Reweftere, Ede Wenbell unb Martet Str. 3. Berhang, Ede Willow und Larrabee Gt.

Dt. Rochler, 620 Barrabee Str. Rord weftfeite. Sacob Rurt, 821 Milwaufee Abe. Newstore, 1030 Milwaufee Abe. Metwoftore, 1050 Milwaufee Mbe. 3. Siridmann, 1110 Milwauter Mbe. Miller, 1178 Milwaufee Abe. Diete, 1700 Milmautee Av John Usmuffen, 376 W. Chicago Ave. Chas. Stein, 413 ID. Chicago Abe. 2. Garlfon, 231 92. Afhland Ave. Denry Brafd, 391 R. Afhland Abe. Jean Refterle, 402 R. Afhland Abe. Fred. Dede, 412 R. Afhland Abe. G. F. Lichtner, 307 BB. Division Str. 6. Cievers, 891 20. Rorth Ave. 6. B. Sanfen, 33 20. Ranbolph Str. R. G. Alwerth, 54 23. Ranbolph Six C. N. P. Nelson, 335 West Indiana Str. Meyer, 366 W. Indiana Str. D. G. Browers, 455 20. Indiana Str 6. M. Perry, 163 M. Lafe Str. 6. Beterjen, 1011 California Abe. Gco. 3. Coffmann, 123 Milwaut Abe. Reweftore, 623 Weft Inbiana Str. Bewäftere, 549 Beit Anbiana Str. 3. D'Connor, 251 2B. Late Str 6. M. Billon, 282 29. Bate Gtr. Rofure & French, 612 29. Late Str. 6. Beterjon, 760 2B. Rafe Str. Gas. 21. Boculine, 834 20. Lafe 6t.

Gadweftfeite. Fran Canin, 35 Canalport Ave. 6. Buedfeufdmibt, 90 Canalbort Um Gran Gbert, 162 Canalport Abe Bran Bruhn, 851 G. Gaifteb Str. Swigart, 776 EB. 22, Str. 6. 91. Boehler, 192 Blue 3Manb Mm. frel. Reifer, 1236 Blue Jeland Mus. Benner, 11/2 Blue 38land Abe. Coulg, Gde G. Salfted u. Marwell Sin Mug. Couls, 287 6. Salfteb Sta. John Blume, 342 6. Salfteb Sta. Theo. Cholsen, 301 28, 12 Str. Gantert, 471 20. 12. Str. Goldnett, 559 93. 12. Gtr. Jofeph Müller, 550 Gub Galfteb Sta. 3. F. Betere, 533 Blue Island Abs. Chrift. Ctart, 30; Blue Jilanh Mine. Grau Engel, 574 Ogben Mire. 3. 6. Laffahn. 151 2B. 18. 6tz. Richard Canlon, 183 20. 12. 6tt. 6. 2. McDermott, 368 29. 14. 5fz. Grau McLanghlin, 144 20. Sarrifon Sh. John Rai,mer, 44 Canal Str. Mcwaftore. 171 S. Salfteb Str. 28. G. Moran, 117 MD. Mabison Str. Mewsflore, 539 2B. 14. Gtr. 20. 3. Oall, 632 90. 12. Str. B. G. Membrufter, 941 99. 12. Str. D. Rapp, 134 Blue Island Mite. M. Sod, 201 M. Harrison Str. 3. 2. Barichberger, 200 20. Manbolich rau Crowlen, Ede harrifon und Betplaines G 6. meinhold, 194 18. Gin 8. 29. Connerburg, 199 18. Str. Gabiette.

Benry Ringe, 116 Oft 18. Gtz. Remoftore, 2329 Benfmurth Wie. John Donle, 2550 Wentworth Am B. Beterfon, 2414 Cottage Grove Ana Remoftore, 2131 6. Gtate Gtr. Birdler, 442 6. Blarf Str. M. U. Wieifder, 3605 G. Dalfteb Str. Chas. Dellmundt, 2961 Wentworth Mm. P. Comidt, 1621 6. Galfieb Str. Grau D. Wengel, 2150 6. Salfteb Str. Denrh Dolft, 3100 G. Daifteb Str. Chas. Birt, 4410 G. State Str. Belt, 2021 Minher Mine. Rewitore, 2508 6. Dalfteb Str. Bm. Baufen, 2143 Arthet Mos. 3. Gneiber, IIM 6. State Gtz. Pflugrath, 461 Q. 31. Gtz. Beppening, 436 D. 26. Gir. Pieurich, 235: Hanvier Sin.
Gemist, 2834 Dalpiel Sir.
J. Pulfold, 2642 Coting Erobe An.
Alein, 2002 Hottage Grove An.
Frank Ciroly, 2116 Madajo Ada. omas G. Birdier, 1721 Stale Cta. rnh. Horse, 150 M. Plan. 2m M. Lufan. 2:57 Stale Cit.

Marie Brescott. Mcabemy of Mufic - "A Bunch ofRens". Davlins Theater - "Liggie Evans.

#### Die Bhrafengieftanne.

Bismard hat ein Bort erfunben, mels hes zu einem geflügelten geworben ift: "Die Phrafengieftanne". Wie er bamit ben Ragel auf ben Ropf getroffen hat, lernt er bei bem Lefen ber gabllofen Mbreffen tennen, melde ihm jest guge: Folgenbes ift eine Stilprobe aus ber Abreffe ber Burger von Durabeim (gleich berühmt burch feinen Bein und feinen Wurftmartt): "Unfere Sonne, an beren Strahl fich jebes beutsches Berg ermarmte, ift verblichen; unfer Anter ift gebrochen, unfer fefter Thurm ift gefallen; Erauer und Behmuth erfüllen ob foldem Ilmidmunge unfere Ginne, und nur bas fefte Bertrauen, baß Gie mit Ihrem weifen Rath - wenn auch leiber nicht mehr mit Ihrer vollwichtigen That - bem Reiche gur Geite fteben merben. bilbet einen Eroft für unfere betummer= ten Geelen!"

Dicht gang fo phrafenreich, jeboch befte bevoter beginnt bie Abreffe, melche ber Rolner Oberburgermeifter Beder losges laffen hat: "Durchlauchtigfter gurft und Bergog! Gnabigfter Fürft, Bergog und Bum erften Dale nach einer ftaatsmännifchen Thatigfeit ohne Gleichen begeben Em. Durchlaucht bie Wiedertehr Ihres Geburtstages im Sochgefühl jener boragifden Rube nach reinem Tagemert, hulbgetragen und hochgefeiert, wie nie ein Zeitgenoffe, von Raifer und Reich. Bobl in feinem Mugenblid brangt aber auch bie Stimmung bes Baterlandes mächtiger ju einer rudichauenben Betrachtung ber von Em. Durchlaucht reprafentirten gewaltigen Beit ---

#### Raffinirter Sundefdwindel.

Gin fenfationeller Monftreproceg, ber besonbers Jager, Jagbliebhaber unb Forftbeamte intereffirt, gelangte nach weitägiger Berhandlung por bem Raf-fel'ichen Gerichte jum Abichluffe. Belcher Schwindel auf bem Gebiete ber Rais fenhunde von einzelnen gemiffenlofen In: bipibuen getrieben mirb und mie viele ungegahlte Taufenbe im 3n= und Mus: laube fur biefen Gport ausgegeben mer: ben, bewieß biefer Muffeben erregenbe Broceg wieber beutlich, fowie auch na: mentlich, bag bie Dummen nicht alle Bor ben Schranten ftanb ein junges bartlofes Dannchen, flein, blag und ichmadtig, einige zwanzig Jahre alt, angeklagt bes raffinirteften Sunbefcwindels in einigen breißig Specialan: flagen. Derfelbe beißt Julius Fride und wohnte julest in Berleshaufen bei Gifenach; er bezeichnete fich affer Belt gegenüber als "Forfter und Sunbeguch: ter", obmobl er feines von beiben mar. Früher Forfipractitant, mar er im Gramen burchabfallen und verlegte fich nun in ben letten Sahren auf ben Sanbel mit Sagd: und Lurusbunden. Er lieft in allen Fachblättern alle möglichen Raffes bunbe inferiren (um fachmannische Mus: brude war er nicht verlegen) ober er machte auf folche Gefuche Offerten; er batte immer ben gefuchten Sund auf Lager b. b. auf bem Bapier, benn in Birflichteit taufte er alle Suhners, Schäfer:, Sofhunbe etc. ber gangen Ge: gend auf, bezahlte wenige Mart bafür (2, 3 und 5 Mart) und feste fie bann unter ben verlodenbften Unpreifungen an Sunbeliebhaber in allen Gegenben Deutschlands für ben gwanzigfachen

Er perfdidte folauer Beife biefe eblen Raffenhunbe, bie taum bie Jagb ges feben und bem bummften Bauer nicht mehr gut maren, bie Suhner vom Sofe gu jagen, unter Rachnahme ab. Muf biefe raffinirte Beife hat Fride in ben Stabren 1888-89 einige breißigtaufenb Mart in folden Sunben umgefest. Er erportirte feine bunde nach Defterreich: Ungarn, Rugland, Rumanien, Stalien ic. Er verftand es aber aus bem Fif bem gewöhnlichften Sofbund bie munber: barften Gigenfchaften angubichten. Ja es grengt gerabegu ans Darchenhafte, mas bie Bunbe alle thun follten, und bei Berlefung ber Offeribriefe, bie bas tollfte Jagerlatein enthielten, herrichte fortmabrend Beiterfeit im Gerichtsfaale ber felbst ber bobe Gerichtshof sich nicht entziehen tonnte. Ginen Sund, ber taum Bahne hatte, & Jahr alt mar, bichtete er ein toloffales Bangengebig an, ferner follte er, auf ben Dlann breffirt fein" (war ein fuggroßer Sof: bunb) und bes Rachts ben Dachs im Mondenschein ftellen." Dabei mar es eine Sunbin, bie nicht einmal ftubenrein In ben meiften Fallen verlaufte er Bunbinnen fur Ruben ac. 2118 feine Schwindeleien entbedt murben-bie Be: nigften haben nur Anzeige erhoben murbe er verhaftet, entfprang aber aus bem Befangnife und enttam nach ber Schweis. Muf Erfuchen ber beutichen Beborbe murbe er jeboch ausgeliefert unb bier ju 34 Jahren Gefängnißstrafe ver:

Breis, für hunberte von Mart ab.

- Folgenber claffifche De: eicht eines Dorfichulgen lief vor einiger Beit bei bem Roniglichen Umt gu Reuftabt a. R., Broving Sannover, ein. Anzeige von einem von Tollheit occipirten Sunbe. - Diefer Racht blug ber Rachtwächter Zermann auf feiner Erom: pete, ba tam ein in ber Duntelheit un vertennbarer Sund von rudmarts herbei und warb ber Rachtmachter Sfermann son fulftigem burch feiner Sanb gebiffen, ohne babei ju bellen. Da bies ein gegen bie Gewohnheit ber Sunbe vers wirrter Thatbeftand ift und ich mich verpflichtet halte, fo moge bas t. Amt banit fein Austommen finben. Der

#### Die Zurner ber "Aurora".

Ihre Unträge für bie Bezirt's: Tagfabung.

Gine neue Turnhalle geplant.

Die Tagfabung bes Chicago Turn: bezirts in Grand Eroffing am 4. Mai wird fich u. A. mit folgenden Unträgen bes "Aurora Turnvereins" ju beschäftis gen haben:

1. Dag bie Delegaten gur Bunbes: Tagfatung beauftragt werden, bie Errichtung eines "Bater Jahn"=Baifen= haufes von Seiten bes Nord-Ameritani= fchen Turner-Bundes gu beantragen.

2. Die Delegaten gur Bundes: Tag: fabung babin gu inftruiren, bag fie fur bie Abhaltung bes Bunbes-Turnfeftes im Jahre 1893 in Chicago wirten.

3. Die Delegaten gur Bunbes: Tag= fabung zu beauftragen, bafur gu ftim= men, bag wir bie gegenwärtige Saltung ber Umeritanifchen Turn-Zeitung gut= heißen und befürworten, Die fernere Leis tung bes Blattes in benfelben Banben gu belaffen.

4. Dag bie Delegaten gur Bunbes: Tagfahung inftruirt werben, für bie Belaffung bes Bunbes Bororts in St. Louis zu mirten. Falls St. Louis ab= lehnt, fo foll Cleveland, Dhio, in Mus: ficht genommen merben.

Daß bie Delegaten gur Bunbes: Tagfatung babin wirten, bag ber Nord: Umeritanische Turner = Bund versucht, eine Unnäherung mit ben "nicht beut= ichen" Turnpereinen Amerikas (Anglo: Ameritaner, Böhmen, Scandinavier u. f. m.) anguftreben.

Dag bie Bezirts=Tagfatung be= foliegt, Die Weltausstellung burch Uebernahme von Actien zu unterftüten und ebenfalls bie Begirts = Bereine auf: guforbern, Actien gu nehmen.

7. Daß bie Delegaten gur Bunbes: Tagfabung beauftragt werben, folgenden Antrag zu ftellen:

Der Nord = Amerifanische Turner= Bund, eine Rorperschaft von etwa 40,= 000 Burgern Diefes Lanbes, empfiehlt bem Direttorium ber Weltausstellung folgende Borichläge zur Beachtung:

a) Rur Unionarbeiter zu beschäftigen. b) 8=ftundige Arbeitszeit. e) Offenhaltung ber gangen Musftel= lung an ben Sonntagen.

d) Bertauf von geiftigen Getranten auf bem Musftellungsplate. 8. Dag bie Bezirts-Tagfatung ben

Bereinen empfiehlt, fich ber Turner=

Lebensversicherung anzuschließen. Die Mitglieber bes Aurora-Turnver= eins haben fich fcon langere Beit mit bem Gebanten getragen, eine neue Salle gu erbauen, und es hat fich innerhalb bes Bereins eine Organisation gebilbet unter bem Ramen "Improvement Com= vany Aurora", welche bie Angelegenheit in die Band genommen bat. Die Dit= glieber bes Bereins find jest burch ein Runbichreiben bes zeitweiligen Gefretars ber genannten Organifation, Louis Schmidt, aufgeforbert worben, bas Un= ternehmen burch petuniare Beitrage gu

Columbia, das befte Bier im Martte, gebraut von der Conrad Seipp Brewing Co. a 24 3 m bi bo fa

#### Rury und Ren.

\* Die Mitglieber ber Feuerwehr ichid= ten geftern eine Gumme von \$725 gum Beften ber Wittmen und Baifen ihrer por Kurzem in Indianapolis umgekom= menen Rameraden ab.

\* Der Rame bes Lebensmuben, ber fich in bem Saufe 146 Indianaftr. ge= ftern fruh erhangt hatte, mar, wie bei ber Coronersuntersuchung ermittelt murbe, William Stevens. Der Un= gludliche foll es fich ju Bergen genom= men haben, daß feine Frau ihn verlaf=

\* Der ftädtische Ingenieur Northway fertigt augenblidlich bie Plane für brei neue Bruden, an North Ave., 16. Str. und Madifon Str., an.

\* Der Mayor nahm gestern in Begleitung bes Commiffars für öffentliche Arbeiten, bes Comptrollers und bes ftabtifden Ingenieurs formell Befit von bem neu annectirten Begirk Gano. Der bisherige Prafibent ber Dorfbehorbe, herr Rlare, und die übrigen Beamten machten ben herren bie honneurs.

Wer Arbeitetrafte fucht, etwas taufen ober bertaufen will, Jimmer zu miethen wanfat, ober zu vermiethen hat u. f. w., fetze eine kleine Anzeige in die "Abendpoft".

Erfolgreiche Behanblung aller Frauenfrantheiten, aluter u. dronticher. Bejähr. Erfahrung. Dr. Röfch Jimmer 20. 113 Abams Str., Ecke Clark. Won 12 bis 4. Conntags von 1 bis 2.

De im für Damen. die ihre Niederkunft erwarten; Rath und Häller undlen Frauenangelegenheiten. Babes adoptirt. Strengfte Berichwiegenheit zugesichert. Frau Dr. Schwarz, 371 S. Halleb Str. 11f1j4 Georg Schüfler. 197 Blue Jeland Ave., Whitewafte Calguminirer. Gute Arbeit garantirt. 2531ml

Zeichnungen für neue Mafchinen und Erfindungen! Wer Gelb für Mobelle zu haren und freien Rath winfcht, wende fich an Stebbink, Ro. 225 Dearborn. Str.

Monattiche Jablungen. Arousportwagen. Wagen, Equipagen. Phaetons. Karren, Sättel, Pferbegeldirr und Keparaturen. Fabrif 28. Pfah und Archer Abe. Waaren-Lager: 2308—2318 State Str. C. J. Juli. 7ap4106

Mafdinen Beichung en für Erfindungen, Pa-tente 2c. 22jährige Erfahrung. Ernft Abichagen & Co., Zimmer A. 228 La Salle Str. 18apbw10

Gefucht: \$500 gegen gute Sicherheit. Offerten in "Abendpoft," 6. 168. bimibas

Gin erfahrener Butder fucht einen Gutder als Part" net, mit 3100 bis 8150 Tools, Pferd und Wagen an Danb. Adreffe "Abendpoft" D. 162. Dr. Helene Phillips. Damenbehandlung eine Spe-stalität. Webliche Leiden songfälfig unterlacht. Con-sultation, einschließtich Medigunen, 81. Arghie Bui-ding, Kordwest-Sede Michigan Abe, und Jackon Str. 4 Kad, dojadu.

Meinen geehrten Kunden jur Radpricht, daß ich noch Damentleiber mache, und garantier gute Arbeit und Aufchritt. Bitte uorgufprechen. C. Neuhaufen, 528 hermitage Abe., nach 12, Str.

#### Junge Berbrecher.

Michael Durfin und John Bages zwei ungefähr fechzehnjährige Burichen, welche am 21. b. M., Abends zehn Uhr von ben Geheimpoligiften Rlinger und D'Reil verhaftet murben, weil fie menige Stunden vorher ber Do. 92 Df Indiana Straße wohnhaften Frau Maria Robinson \$32 Baar und zwei Uhren aus ihrer Wohnung gestohlen, owie ben zwölfjährigen Marcel Rot= fomsti, von No. 319 Carpenter Str., auf offener Strafe um \$1.50 beraubt hatten, murben vom Richter Rerften un ter je \$1200 an bas Rriminal-Gericht vorwiesen. Durfin wohnte im Saufe Do. 166 Cheffnut Str.

#### Todes-Angeige.

Freunden und Bertvandten die traurige Nachrick, daß meine gesiebte Fran Nagdalena Sinkes im Alter von 21 Jahren. Dienstag, den Wertschaften der Angele Nachmittags dah 60 flhr, nach laugem Leidelsenen Kinde Indenstag den 19. April entschaftenen Kinde Indenstag den 19. April entschaftenen Kinde Indenstag der Verlag Bormittag halb 9 llbr, vom Trauerhause. Ill Glevelond Wee, aus nach der Midgaleiskriche und von bort nach dem Bonifacius-Kirchelle und bater Indenstag der Verlag der Ver

#### Tobes:Minteige.

Gmil Maller, 563 Ban Gorn Str.

Begrabnig-Angeige fputer.

#### Dantfagung.

Siermit sage ich dem Groß-Stamm obigen Orbens kr Auszahlung des Sterbegeldes das 1500, sowie für ie hölftige Theitnahme an dem Begrädnisse meines so rih dahm geschiedenen Gatten, seitens des achbaren ichilder-Stammes, Vo. 243, U. D. M. Memenn migsten Dank, und emstelle allen Franen, ibre Män-er zu bewegen, sich diesem Orben anzuschließen. Fran Courad Hugo v. Einstedelm. Wittbe.

## Sash-Door- und Blindarbeiter

Die regulare Union . Berfammlung finbet ftatt in Bepfe Balle, Ede Desplaines unb Bate Gtr., Freitag Abend, 25. April 1890,

um puntt 8 Uhr Abends. Alle Gafh-. Door- und

Blindarbeiter follten anwefend fein. Cornice Maters.

Am Sonntag, ben 27. April, Nachmittags 2 Uhr, findet eine Bersammlung zur Gründung einer beutichen Auson in Müllers Salle, 45 N. Clarf Str., fatt, wozu Alle eingeladen sind. Ein Leder ericheine.

# AUDITORIUM.

Repertoir bererften 20 oche: Montag Wend, 21. April — Tannhäufer. Dienfag Wend, 22. April — Wilhelm Tell. Dienfag Wbend, 23. April — Weiferrafanger. Donnerfag Abend, 24. April — Die Jüdin. Freitag Abend, 25. April — Cohengein. Camfag Nachnittag. 25. April — Tannhäufer. Breis Der Gige: \$2.50, 82, \$1.50, \$1, 75c Rogen \$20. mobimibofr



Abbengeller Landsgemeinde, Sonntag, den 27. April 1890, Anfang Radmittags 3 Uhr, in Brande Balle, Ede Rord Clart und Erie Str. lieber aller Schweiger - Bereine mit Abzeichen

#### Der Eifeler-Club,

effen Mitglieber ans Landsleuten von ber Colu am Rhein, Machenern, Luxemburgern und Gliag-Lothringern befteht, wird feinen

Grsten Stiftungs-Ball und Theater am 26. April in der COLUMBIA HALLE, Sete Desplaines und Late Str., abhalten. Bur Auf-führung kommt in zwei Akken:

"Grift nicht eiferfüchtig" Mufit bon Prof. Bubinger: Theater-Direftor Carl Albin; Floor - Comite: John Feil, Manager; John Regnerz, Auguft Rramer, Peter Dohn und D. Plaum.

Tidets 25 Cents für herrn und Dame.

Erftes Stiftungsfeft

#### La Salle Loge No. 1397 K. & L. of H., am Camftag, ben 26. April 1890,

MARTIN TOHTZS Halle, 939 R. Roben Etr.

Tidets 25 Cents @ Perfon.

"A LA GRANDE" Calico-Reception

Elub ohne Namen, in Uhlichs füblicher Galle, am Samftag Abend, ben 26. April 1890.

## Tidets für herrn und Dame 50 Gents.

Calico-Aranzhen, Martha Bafbington Dentiden Franenverein in ber gincoln Zuenhalle, Ede Sheffield u. Diverfen Ave., bofrfa?

Wohnungen, Jimmer und Board.

Bu bermiethen: Möblirte Zimmer bei einer Wittm 172 W. Wafhington Str., 3. Stock. Au vermiethen: Nett möblirte Frontzimmer. awischen Milwaufee Ave. und North Ave., billig. 672 N. Alb land Ave. bofrs

Bu vermiethen: Schönes, 4 Zimmer Flat, 403 R Clarf Str., fowie 7 Zimmer Flat, 403 R. Clarf Str und ein 6 Zimmer Jiat, 427 R. Clarf Str. Billig Miethe. W. H. King. 21 Tribune Blog. Bu bermie ben: Gut möblirte Frontzimmer. billig 195 E. Rorth Ave., 1 Treppe. 24aplw

Bu vermiethen: 5 Zimmer, billig, an eine beutsch Familie. 27 Duffold Str., 1 Block süblich von 12. Str doft Bu vermiethen: Gin moblittes Zimmer für bie Manner bei einer jungen Bittwe. 505 BB. Chicag. Abe., 1. Flur.

## Nordseite = Schwimmschule

No. 408-410 N. CLARK STR. Anglid offen für Schuler bon a bis 9 Uhr Morgeni on 9-1 Uhr für Damen, bon 11/2-10 Uhr Abenbs für Manner. Cumelbungen für SchwimmeUnterricht be-liebe man gefälligft beim Schwimlehrer FRITZ MAYER ju machen.

Billig Abbruchs kalber sind noch zu verkaufen 10,000 Toptpstannen barunter Dauerrosen. Im mergrün und Cac-tusse beinders gesignet zum bosabis Eraberschmitten. Preise. 3,5,10,15 und 20 Cts. Site Bienhöber, Ede Gentre Str. u. Lincoln Abe.

Gröffnung.

Meinen Freunden und Befannten, sowic bem geehren Bublifum siermit au Radricht, daß ich am 19.
Abrell 1890 in 308 Bartaw Abe. einen Geocarpftere mit combleten neuen Stod erdfinen werbe. Um gefälligen Judund bittet 18aplins P. Reich, Ind Warfam Abe, Avondale.

Grofer Musbertauf! umgugogatore orthen billigsten Preisen: Frit, 12 Moffat Etr.

#### Aleine Anzeigen. 1 Cent bas Bort für alle Angelgen unter biefer Rubrit.

Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: Painters. 46 Fremont Str. Berlangt: Ein freundlicher junger Mann im Saloon. 30 BB. Late Str. Berlangt: Gin guter Gijenbreher. Weftern Jce Dla-chine Co., 127 E. Indiana Str. 7

Berlangt: Gin guter Sattler findet bauernbe Be-chäftigung bei Jacob Bernhardt, Jefferson, Ju. bff7 Berlangt: Ein guter Rodichneiber. 732 Clybourn

Berlangt: Erster Glaffe Möhelschreiner. Bruns vid Balte Collender Co., Sche Market und huron Str. Berlangt: Gin Bader als britte Sand. 1301 Beft forb Ave. Berlangt: Finifher und Carver. 950 Rorman Abe.

Berlangt: Anaben von 15—16 Jahren, um bas Roffergeschäft zu erternen. Zu melben in ber Fabrit 212 bis 214 Bb. Polt Str. Berlangt: Junger Mann (Brotestant), als Ticketver-täufer. Sute Bezahlung. Offerten unter R. 84.

Berlangt: Gin tudtiger Bertaufer, um Wein unb sertunge: Sin tuginger wertaufer, um Wein in iqueur an Familien zu vertaufen; gegen hohe Prov on. Muh beutich und englitich frechen können. Nach zfragen bei Henry F. W. Drüht, 39 La Salle Str leksmatt

Berlangt: Ein guter Junge, ber ichon in einem Sa-loon geschafft hat. 82G. Chicago Abe. 6 Berlangt: Gin Schueiber für Cuftom Arbeit. E. Raabe, 468 Roble Str. Berlangt: Gin junger Mann, um bas Barbierge fcott gu lernen; muß bei feinen Eftern wohnen. 6t Dat Str.

Berlangt: Agenten. 1145 Dillwaufee Abe. Berlangt: Ein guter Stripperjunge, ber Lust hat, bas Cigarrenmachen zu erlernen. 343 Blue Jsland Ave.

Verlangt: Junger Mann zum Saloonreinigen und Aushelfen hinter ber Bar. Ede 92. Str. und Harbor Ave. Coof & Happe. mido2 Berlangt: Ein junger Mann, ber sehr gut in einer Bäckerei Bescheib weiß und mit Pserden umgeben kann. Paul Tews, 249 Clybourn Ave. midol

Berlangt: Gute Buchagenten. G. Grafe & Co., 226 bimibo3 Berlangt: Schneiber und folde Personen, die sich als Auschneiber: Dormänner (Desganz) an Ladies Clocks, Guits, Jackels z. practisch ausbilden wollen. Varifer Juschneiberschule, 212 S. halsted Str.

Berlangt: Ein bentscher Agent, der etwas mit der Stadt bekannt ist. Vorgezogen wird Jemand, der englisch fpricht. Sie der Wocke. 175 E. Jackson Str., Immere Z, deutsche Ivogeschafte. Berlangt: Frauen und Dadden.

Berlangt: Gin Rahmabogen, für Rleiber. 633 6. Berlangt: Gine haushalterin. 44 String Str. Berlangt: Kindermadchen 15 ober 16 Jahre alt.

Berlangt: Gin Mäbcfen, die das Rähen lernen will, und gleichzeitig in der Sansarbeit behüftich fein kann, kann fich melden. 176 Liberth Str. 6 Berlangt: Ein beutsches Mäbchen, bas waschen und digeln kann. No, 1115 Milivaukee Ave. 6

Berlangt: Ein Madchen für Hausarbeit, guter Lohn. 130 Ofiio Str., nahe Wells Str. Berlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 428 R. Afhland Ave., Coal Park. 6 alt. um ber hausfrau gu belfen. 106 Sigel Str.

Berlangt: Gin beutsches Madden für leichte haus-arbeit. 552 Sedgwid Str., Store. Berlangt: Gin gutes Mädchen für allgemeine Saus-arbeit, guter Lohn. 608 Milwaufee Ave., in Office. 6 Berlangt: Mehrere Mabden gum Rleibermachen lernen. 528 Germitage Abe. bfi4 Berlangt: 4 gute Maschinenmadchen an Shoprocten gu arbeiten. 203 13. Place. bfimo4

Berlangt: Sin Mäbchen, um Kinder zu warten Nachzufragen 3221 Wabajh Abe. Berlangt: Gin ftartes Madden für allgemeine Saus-arbeit. 267 Dahton Str. bf4 Berlangt: Ein Madden für allgemeine Sausarbeit muß Empfehlungen haben. 440 Dahton Str., zweitei Flat.

Berlangt: Eine altere Fran, um bei Kindern aufzu-warten. Gute Seimath für richtige Berson. 1219 Wabash Abe. bif4 Verlangt: Gin gutes Diensimädchen. 29 Remberr Berlangt: Ein beutsches Mabchen für Sausarbeit in einer kleinen Familie. 420 Dat Str.

Berlangt: Gin Madchen in eine fleine Familie. 546 R. Clarf Str., oben. Berlangt: Ein Dienstmädchen, 958 Milwautee Abe. Buter Lohn wird bezahlt. bf4 Berlangt: Gin gutes ftartes, bentiches Mabden für augemeine hausarbeit. 294 G. North Abe. Berlangt: Gin gutes bentiches Mäbchen für gewöhn-liche Hausarbeit. Rachzufragen 916 Larrabee Str. bf4

Berlangt: Sanbmabchen an Cloafs. 490 2B. Erie Str. Verlangt: Gin gutes Madchen für allgemeine Saus-arbeit. 138 Larrabee Str. Berlangt: 6 gute handmabden an Shoproden, guter Lohn und beständige Arbeit. 26 Eugenie Str. mbfrie Berlangt: Ein gutes Madchen für allgemeine Saus-arbeit. 853 Seminarh Abe., Lafe Biew. midofis

Berlangt: Ein Mäbchen für gewöhnliche Sausarbeit. 343 Blue Island Abe. midos Berlangt: Ein junges Madden um bei gewöhnlicher hansarbeit zu belfen. 1754 Brightwood Abe., nabe Glark Str. midofrs Berlangt: Gin gutes beutides Mabden für allgemeine hansarbeit. 480 R. Clart Str. mibos

Berlangt: Zwei Mäbchen, bas eine, um bas Rfeiber-machen zu erlernen, und eines, die icon ausgelernt bat. 243 Biffel Str. mibol Berlangt: Ein Madchen in fleine Familie. 71 Gothe Str. bimibos Berlaugt: Gin bentiches Mabden für gewöhnliche hansarbeit. 91 Gill Str. bnibo4 Berlangt: Gin beutsches Mabden. Ro. 1661 Lincoln

Derlangt: 100 Dienstmudchen für Privatfamitien, hotels und Restaurants für Stadt und Land. G. Duste, 170 R. halfteb Str. 21aplwl

3 Jahre Erfolg,

Jahre niebrigeBreife Jahre anftanbige Ge

Feiert morgen, Freitag, ben 25. April, seinen ≡3. Gründung&Zag.≡

Unferem regularen Gebrauch folgend, werben wir gewiffe Baaren in jedem Departement vertaufen ju eratt den halben martirten Preisen.

Gine Lot Anaben = Rnie= von gang Bolle ichwarz Cheninta und Corficrem perfauft zu \$15 und \$20 werben Freitag verfauft au halben Breifen,

2 Bartien feiner herren Frühjahrs-Uebergieher, marfirt \$15, werben verfauft am Frei tag gur Balfte,

\$7.50. 3 Partien

feiner gang Bolle Dan: ner=hofen, verfauft zu 85; am Freitag verfau= fen wir fie gur Halfte, \$2.50.

1 Partie geftreifter Cheviots 50: fen, regularer Breis 82.75, am Freitag verfauft gur Salfte bes Breifes \$1.38

Unfer Gefchäftslotal wirb am Freitag und Camftag mit Blumen decorirt fein und werben nütliche, japas neliiche Wandperzierungen an Jeben verschenkt, ber



hofen=Unguge, Alter 4-14 Jahre, reine Bolle, mit Leichtigkeit vertauft gu \$7.50. Um unfern Geburtstag gu feiern, wird ber Breis am Frei-

\$3.75.

Sine Partie von wollenen, langen Rnaben-Hosenanzügen, Alter von 12-18, regulärer Preis \$10. Freitagspreis bie Balfte ab

Much 100 Dutenb ber berühmten Bembenbloufen, bie beften Bembenbloufen ber Belt, ftets verfauft zu \$1.00. Freitag halber Preis

Richt mehr als zwei Bloufen an jeden Runden berfauft.



50 Mufter feiner Seiben = Aravat= 11 ganze Saifon zu 50c, Freitag jum LJL

3 Jahre Fortigritt.

3 Jahre Bobularität.

75 Dut. ertra feine ichwarze Salb= garan= tirt echtfarbig, verstauft zu 30c, Frei=

> Chenjo 100 Dut. Derre feine weiße ungewo Bort Dias Dustin nen Bujen, patent continued facing, Ruden, und Mermel, im mer verfauft gu \$1.00 am Freitag halber

## Aleine Anzeigen.

1 Cent bas Wort für alle Angeigen

Rauf: und Berfaufe : Angeboic.

Notigl Die größten Bargains je offerirt. 200 vorber gebrauchte offene und Auffale-Buggies, Nusdehnungs-Buggies, Bhectons und Wagen aller Art müffen für rigend einen Breis verfauft werden. Betre, Bergeist Monennah Schirtz auf monatlick Philipass. Buggies, Wagen und Geschirr auf monatliche Absidiags-gablung ober Vertausch. F. G. Walter, 346 und 348 Wabalh Ave. 9ap, 1m, misa, 8 Ju verkaufen: Sehr gute Grocerie.Fixtures. aute Jee Box und Scales und Show Cafes, Kaffee-Muble. alles ift in fehr guter Ordnung. 578 Karrabee Str. bofcjad

Bu verkaufen: Möbel und Hausgerathe, Küchen- und Parlorofen, wegen Abreife. 235 W. Congreß Str. 8 Billig zu verfaufen: 17 etwas gebrauchte Rahma-diuen, sofort wegen Aufgabe bes Geschäftes. 726 2B. Bu berfaufen: Ein guter Dofhund und ein Ratten-fanger, beibe 5 Monate alt. 386 C. North Abe. 6

Bu berkaufen: Ein halb-Springwagen, billig. 5320 bofrfae Bu verfaufen: Gin Sund. 3240 Lowell Ave. mbf4 Bu verkaufen: Sin Grocery-Topwagen und ein Er verkwagen, (nen, billig). Thieles Wageushop, 201 Blue Jsland Ave. midol Bu verkansen: Pferd und Wagen fehr biffig. 449 Bafbburne Abe. Ju verkausen: Pferd (Auswahl unter zweien), Ge-foirr und Buggy. Nachzufragen 8—9 und 2—3. M. Rose, 272 Chibourn Ave.

## Bu berfaufen: 75 Chow Cafes, alle Sorten billig. 110 Sigel Str., Rorbfeite. bl. mais

Gefähtsgelegenheiten. Gefchäfts-Gelegenheiten. Zu bertaufen: Eine Grocerp auf der Westfeite. \$1500 bis 2000 einbringend. Tägliche Baareinnahme \$65. Riedrige Wiethe. Gut etablirtes Gefchäft.

Billig zu verkaufen: Gin Fleischerladen, Westseite: Berd. Wagen, Vorrath und Einrichtung. Täglicher Berkauf \$40. Billige Miethe. Bu verkausen: Mit \$175 kann ein Schmieb, bas halbe guteresse magenshops, welcher 5 Leute beschäftigt,

Au verfaufen: Grocerie-Store, Sübleite, altes gang-bares Gefchäft, bolifidnbige Sinrichtung, billig wegen Rufgabe des Gefchäfts. Rachaufragen 86 Sherman Str. doften An verkaufen: Ein erster Klasse sehr aut gehendes Delicatessen-Geschäft auf der Nordseite ist wegen Ge-chistsveränderung sehr billig zu verkaufen. 212 Een-re Str. de

Bu bertaufen: Ein gut gehender Shoeshop, biflig. 8165 Cottage Grove Ave. ' An verkaufen: Billig, ein Butschershop, mit Pferb und Wagen. 216 Belmont Abe. 24aplws

Ju verkausen: Caloon und Voardinggeschäft; 30 de ftündige Boarders; Fixtures zu einem Bargain; lange Leale dei dilliger Kente zu gutem Tenant. Geschäfts: Kraße nahe Kadrifentrum. Cigenthümer ift verstor-ben. Abresse A. 98, "Abendhost." Bu verkaufen: Ein gutgehender Saloon nebft Koft haus wegen Krantheit in der Familie billig. 345 E 22. Str.

Bu verkaufen: Einer der alteften Butscherschops der Nordfeite, billig. wegen Abreife nach Dentichland. Nachgufragen 53 Burling Str. Bu verkaufen: Baderei, Delicateffen und Cigarren-laben. 127 Willow Str. bofrfas Bartner mit \$500 fann in ein rentables Futtermehl geschäft eintreten. Offerten find in der "Abendvoft" unter &. 85 gu hinterlegen.

Ru verkaufen: Ein in guter Rage befindlicher Saloon ift wegen Geschäftsänderung sehr billig zu verkausen. 502 Blue Joland Ave. bofrfas Bu vertaufen ober ju renten: Ein Butchershop, gang billig. 692 20. Divifion Str. mbff4 Bu verlaufen: Gin erfter Claffe gutgebender Saloon. Eigenthumer zieht fich vom Geschäft zurud; bas ganze Gebände ift zu vermiethen. Rachzufragen 51 G. Union Gir. mbb Bu verfaufen: Gine Baderet. Canby- Cigarren- und Tabal-Store \$135. Dl. D. "Abendpoft". bmb4

Bu versaufen: 6 Rannen Mildroute billig. 2912 Ballace Str. 2laplwl Bu verkaufen: Ein fleines Ubrmacher-Geschäft, ver-bunden mit Mufft-Inftrumentenhandlung, in bester Gegend der Stadt. sehr billig wegen Abreise nach Deutschand. Abressire F. 187., Abendhosten. 18aIwo

Stellungen fuchen: Manner.

Gefucht: Ein Junge, der febr gut in einer Bödere bescheid weiß und mit Pferden umgehen kann, sucht eine Stelle. Paul Terod, 240 Clybourn Ave. Gefucht: Ein erfahrener Teelber fucht Stellung am Deliverp-Orber ober Bebbier-Magen. Beicheine Amfpriche. Spreide euglisch Guter Rechner. Abreffe A. 160. Mobien.

# Billige-

#### 51. Str. n. Western Ave. \$300 und aufwärts.

\$25 baar; \$5 bis \$10 monatlich. Gegenüber Beftern Ave. und Garfield Boulevard und Gage Bart, fowie Front nad Gadett, Bart, Florence und Blandard Muc

Mile Berbefferungen. See-Basser, Seitenwege, schone Baume, grabirte Straßen nb gute Abwässerung. Doch gelegen, in ber Rabe von Schulen und Kirchen und gerabe Blat für ein Beim.

Rur zwei Blod's vom Cafley Ave.-Bahnhof ber Grand Trunt-Eisenbahn, 25 Minuten von ber unteren Stadt, 54 Cis. Habrgeld; bie Banhandle-Eisenbahn fahrt ebenfalls vom Union Depot borthin, und balb werben auch bie Strafenbahnen an bem Eigenthum vorbeis fahren. Seht Euch biese Lotten an, bevor Ihr tauft; bieselben werden sicher bald bas Dopppelte werth sein, ba dieses Eigenthum sehr ichnell aufgebaut wird und überall die neuesten Berbefferungen ausgeführt werben. Berfecter Befistitel, Abstracte mit jeber Lot. Wir leiben Gelb jum Bauen ober wir bauen hanfer für Euch und verkaufen biefelben auf leichte Abzahlungen.

Sprecht por ober ichreibt nach unferer Office um Blane, Freibillets gur Befichtigung bes Eigenthums und nabere Mustunft. 8mg.6m, bis Office an ber Gde ber 51. Strafe und Beffern Abenue,

E. BALLARD & Cº ftets offen, und ift unfer 601 Tacoma Building, Mgent, Berr B. Beihofen, dafelbft immer angutreffen.

3" bertaufen: Fareinen Bargain.

100 Botten. In ber neuen Gul Cramford Avenue.

Gramford Avenue.

Farmard Straße.

Tahlor Straße.

Dies ift vas billigfte Grundeigenthum auf der Wefteite, und sollte von Jedermann beschen werden, der eine Lot zum Bebauen, oder eine gute Kapitals-Milage für einen geringen Geldbetrag zu nachen wünfich Diese Lotten haben den Bortheit von Seitenwegen und Strafen und sind blog zwei Lotos von dem Wisconfin Central Bahnhof und in dern Ache des Sarsieldsund Douglas-Parl gelegen.
Wartet nicht, die die ansgewählten Lotten verkuts sind, von einer für das Gieiche zahlen mißt. Wir verkaufen diese Lotten blos für furge Zeit für einen fehr gert in gen Preis; tie in Baarzahlung, Meir wonachig. Plane und Frei-Lidets können in unserer Office entgegengenommen werden.

Anberfon, Bro 8., Eigenthümer.,

85 Dearborn Str. Ju verkaufen: Rotten auf leichte Abzahlungen: An Weitern und Eiston Abe., \$300—\$500. An Milwousee und Salifornia Ave., \$350—\$500. An Houndolft Bousebard und Seitenstraßen, \$500—\$1000. Aute Schwester von \$600—\$3000. Berleihe Gelb zum Bauen zu GProgent. Office Sonntags offen. E. Melms, 1787 Milwousee Abe.

Bu berkaufen: Das zweistörtige Wohnhaus und Grundftiel 19 Burting Str. Kann Bornittags be-eisen werden. Wegen Preis und Dedingungen wende man sich an G. B. Felsenthal, 122 La Salle Str. dudd Hu verfaufen: Jeht ist die Zeit eine Not ju kaufen bevor der Preis ftergt; Lotten 2000 aufwärts — Meine monatlich Abgahlungen — bester als Bond- oder Bau-vereinsklien — sieher euer Geld zu derndeyeln an den Lotten, welche Ihr von und kauft. 729 Chicago Opera-Coulen, welche Ihr von und kauft. 729 Chicago Opera-Coule.

Bu bertaufen: 41 Ader bei Morton Station, in Studen von 21/4 und 5 Adern. Gut jum Gubbividen. Ju verkaufen: Lotten an Eck: Fullerton und Western Ave. 18 Minuten Fihrt vom Wells Str.-Depot; Abouncments-Kidets zu viz Cents die Hahrt. 1425 bis 15500 der Lot; leichte Zahlungen; feine Baarzahlung verlangt von Leuten, die Berbesterungen machen wolfen; HumboldtBoulevard durchschieden biefes Grundeigenthum: J. W. Farlin, ES Wassington Str. 23ap, 210, 8

23ap, 2w, 8 Bu berkaufen: Billig; schone 4-Zimmer-Cottages an Lincoln Str., pwischen 44. und 45. Str. \$50 bis \$100 baar; \$10 monatlich. X. W. Buske, Cigenthimer, 1860 Emerald Ade. Bu vertaufen: Billige Lotten mit Saufer, nahe Douglas Part, an fleine Angablung; auch anderes Eigenthum in der Stadt. Office Urde Polt Str. und

Salisornia Ave. Offen von 2 bis 8 Uhr. mbofrsald In verkaufen:— Cifen von auf faufen, denn Eins zu miestem. Ich habe noch mehrere häuser und Flats zu verkaufen, auf leichte Bedingungen. Ihr werbet nicht entfüufat fein in diesen Gedäuben, wenn Ihr diesellen erst einmal gefehen. Sie find wie annoneit, die bestogen häufer in die lag die Seich. To nud Simmer häufen haber in die Anfart einng Badesianten häufer in die Anfart einng. Indexignen eine Kontiere die nuderne Vortigingen. Geringe Baarangablung ersorbertiet, Kest nach Beiteben. Kommt und sehr Euch aus, wenn Ihr ein heim wollt. Cougreh und Francisco Six.

34 Washington Stx. Jimmer 40.
Congreh und Saufernien. midofrsamos

Stellungen fuchen: Frauen.

Gefucht: Gine beutsche Rochin fucht eine Stelle im bribathans. 154 Bunfer Str. 7

#### Eisenbahn-Kahrpläne.

Chicago, St. Baul & Ranfas Citn-Gifenbabn Et., Ledot ear Patripa Str. Mid & Abe.
Mid Sige faging.
Et Baut & Minn. Limited Expres.
5.30 R
Des Moines & Et. Holeh Lim. Exp.
5.30 R
Et. Baut & Minn. Nach-Expres.
11.00 R
Et. Charles & Source Local
11.00 R
Et. Charles & Bouron Local
4.30 R

Süge kommen an und verlassen Chicago an Tearborn Station, Ecte Post und Dearborn Str. Tidet-Office: Ubstation, Ecte Post und Dearborn Str. Tidet-Office: Ubstation, Ecte Post und Texas Expreh. † 8.25 V., † 6.30 P. Anglas Sith, Peorta u. Springsteld. † 2.30 P. \* 1.30 P. St. Youis u. Perru Destibuled Exp. \* 9.00 P. \* 7.15 V. Grifer Park u. Cifex Uccom. . \* 4.30 P. \* 9.40 V.

Monon Monte. Cincinnati Linie: Züge derlassen das Deardorn Six. Depol six Indianapolis und Encinnati um 9.55 N. und 9.30 K. taglich; um 11.55 R. taglich mit Musnahme an Sountag. Louis dille Linie: Züge betlaffen das Deaxborn Str. Depot für La Fapette, Louisville, Lexington, Chattanooga und den Süden um 8.30 B. und 8.65 A. täglig.

Sdicago—Rania's cits. Zige gehen do bem Deardorn Schaiton. Ede Dearborn und Holf Str. Lidel-Office: 212 Clarf Str. Addition Cr. 3 8.55 W 8.640 R Rania's Cits. Les Angeles & San Diego Half Bellibile (Eprep. . \* 6.00 R \* 9.00 W Strator, Joliet & Betin Eprep. . \* 6.00 R \* 9.00 W Strator, Joliet & Betin Eprep. . \* 1.00 R \$ 1.45 R Joliet & Circator Betinbile. . . \$ 4.20 R \$ 9.50 W San Krancisco Exprep. . \* 11.30 R \* 7.25 W Rania's Cits. Widdlon & St Yng.

Baltimore und Ohio-Sifenbahn,
Depots: Bake Front. His dam Monroe Strahe und Jink
der L. Strahe. Lidet-Offices: 183 Clart Strahe und
Balmer Poule.
Lidet-Offices: 183 Clart Strahe und
Lag-Spreh: Wolfington Westington
Lag-Spreh: Wolfington Westington
Led Limited.
Led Limited.
Led Limited.
Led Limited.
Led Limited.
Lod Lington
Led Limited.
Lod Lington
Led Limited.
Lod Lington

Die "Ridels Clate" Nouse.

New Jort, Chicago und St. Louis-Cifendaden. Jäng geben ab und fommen an täglich, ausgenommen Sountags, am Union Depot. Inn Muren Et. Abf. von Chicago I. 30 A., Ant. in Chicago 8.10 R. Central Sinadard Zeit. Wiegen der Hohrpreife aber sonftiger Andrum! frags man bei dem nächten Agenten der Gefelicheft an, oder vornde fich an R. A. Citunex. Commercial-Agent. der an ihns. J. Walter, Nymx. Pali-Oppot. Indiant. der an ihns. J. Walter, Nymx. Pali-Oppot. Indiant.

Seinet Genkort und Bolf Straße. Tiefel-Officel
103 Sonth Ciarf Sir., Palmer Doule, Grand Bacift
Ootel und am Sepot.
Whishelt Anthon
Bacific Cypres. \$ 1.5 9.05 B \* 7.30 2
Limited Cypres. \$ 2.5 9.05 B \* 7.30 2
Limited Cypres. \$ 2.5 9.05 B \* 8.10 2
Richt und Lag-Cypres. \$ 2.5 9.05 B \* 8.10 2
Betroit Mt. Ciemend & Gaginato \* 8.15 9.05 B \* 8.10 2
Detroit Mt. Ciemend & Gaginato \* 8.15 9.05 B \* Täglich. & Sonntag ausgenommen

Bem Penniphonia Devot. Muhism und Geval Sir.
Aidet-Offices: 65 Slard Sir., Lalmer house u. Grand Bacific Potel.
Biac geben:
Rach Ren Dott.
P Mail Cyprek.
Ballimore.

tag halber Preis. **49c** 

Sieben Stores in Einem. 228-240 State Str., Nordweft-Gde bon Jadfon Str. HENRY C. LEVY, Gigenthilmer.

(3. Fortfetung.)

Die unruhig' lobernben Augen bes Grafen hatten fich ichen gefenft. Dann aber warf er bas haupt ftolg in ben Daden gurud. "Gurcht ?!" fagte er finfter. "Gin

Mann fürchtet Riemand .... Und wenn irgend etwas auf Erden gu fürchten ift, fügte er leffer bingu, "fo find es nur uns fere eigenen Thaten und ihre Folgen, nur die Schatten, die Schatten ber Ber=

gangenheit ..."
"Gleichviel!" fuhr er bann trotig fort. "Wenn Er ift, bann fieht Er auch mein Berg und wie ich mich in meiner Art mube, gerecht zu fein! Deine gange Rraft und mich felbit, mein Alles jege ich baran, einen Frevel zu rachen, ber an mir verübt worden, aber auch mein Mues, einen Frevel gu fühnen, ben ich verübt. Bielleicht fann ber Dienich auch mit bem Unübermindlichen fertig werben, mit ienen Schatten -verjuchen will ich's .... Der junge Mann, Sans, ben ich ers

Er hielt inne und ichritt einige Male auf und nieber. "Sag' ich Dir bies, fo mußt Du auch

bas Andere millen." Dennoch verstummte er wieber, unb

als er nun bicht vor ben Raftellan bins trat und beginnen wollte, verjagte ibm "Der junge Mann," fließ er endlich halblaut, fait murmelnd hervor, "ift ber

Greiherr Georg von Thernftein!"

Der Rame übte eine furchtbare Birs tung auf ben Alten. Geine Buge vergerrten fich in jabem Entjegen, ar taumelte guriid.

"Der Gohn bes Friedrich?" fchrie er "Ruhig! - Derfelbe!" Gutfehlich!" ftohnte Sans.

ber Cohn bes Friedrich von Thernstein als Gaft in Ihrem Saufe - Gie wagen "Er weiß nichts von ben alten Be-

Schichten!"

"Er fonnt' es erfahren!" Durch men ? . . . . Bir Beibe merben fdweigen, und wir find bie einzigen Le= benven, die darum wiffen!"

Und wenn auch!" rief Sans. bleibt ein Bagnig auf Tod und Leben, benn mit bem Entjetlichen foll man nicht fpielen!"

Spielen ?" Der General hatte anscheinenb feine volle Rube gurudgewonnen; boch aufge= richtet ftand er ba, fein Mustel gudte im Muttib.

"Spiel' ich bamit?" fragte er lang: fam und nachdrudtich. "Ich faff' es an und lab' es auf meine Schultern! Uns wenn ich nicht wollte, ich müßte boch! Das Schicffal felbit befiehlt es mir. Un Georg fallt bas Majorat, wenn fich meine Mugen ichliegen, und Belene liebt ibn! ... Und wenn er's je erfährt ?! Es gibt

Wälle, wo auch bie Todten reben!" Du meinit eine Mufgeichnung feines Baters? Gin Geftanbnift feiner Mutter? Es gibt feine folden Dofumente; Georg würde fie fonft fcon langft tennen. Friedrich von Therustein ift, wie er por einem Tobe mit eigener Sand nieberge: chrieben hat, als Gelbftmorber geftor= ben - babei wird's bleiben für alle Beit. Und im Grunde ift's auch teine Linge ...

3d habe Dir ergablt, wie er ftarb?" ,Dur mit menigen Borten," ermi= berte ber Diener. "Rurg nachdem wir | wortliches Glud bei ben Frauen erregte in fpanifche Dienfte getreten waren; es les vergeffen," fagten Gie, "ich nicht minber! Du haft Deine Sanna in ben Tob getrieben, ich habe ben Baron Thern: ftein erichoffen!" Das ift Milles !"

Es mußte etwas in biefen Borten fein. mas ben Grafen überaus peinlich be= rührte. Er manbte fich ab und murmelte bann fait une eritanblich :

"Du hait ein mertwürdig gutes Ge= bachtniß, Sons!" "Bie hatt' ich jener Borte vergeffen

tonnen ?" erwiderte ber Alte warm. "Es mar ja bas einzige Mal, mo Gie mit mir von ihr gesprochen haben - von ber Sanna ... "Id wollt' Dich-fconen," fagte ber

General gogerno und leife. "Id weiß," ermiterte Sans gerührt

und ergriff bie Sand feines Bebieters. "Mus Mitleid mit mir ermahnten Gie ber armen Dirne nie ! 3ch hab' es Ihnen ftets von Bergen gebantt !" Der Graf zog haftig feine Sanb gurud.

"Laß bas!" fagte er. "Bie mir mit einander fteben, alter Buriche, bas miffen wir ja Beibe! Der Bobel nennt Dich mein "bojes Gewiffen", bas ift bumm und ungerecht-im Wegentheil! Du bift mir mein Leben lang ein Stud guten, ehrlichen Bewiffens gemefen, und wenn ich immer Deinem Rathe gefolgt marenun, gleichviel, bas ift nicht mehr gu an: bern! Aber in Dingen, Die noch gu an: bern find, ift mir Dein Urtheil werth: voll. Da warft barüber entfest, bag ich ben Gohn bes Mannes, ben ich getobtet in mein Sas laben, mit meinem Lieb ling vermähten will. Du wirft anbers barüber benten, wenn Du erfährft, wie Diefer Mann gestorben ift. Die Rugel bie ihm bas Berg durchbohrt, habe ich abgefeuert, aber bie letten Borte, bie er auf Erben geschrieben hat, find beshalb body teine Lugen gewesen; vor einem gerechten Richter batte fein Tob mirflich als Gelbitmorb gelten muffer. Wer fo banbelt, bag er feinem Rebenmenichen feinen anderen Musmeg lägt, als ibn niebergufchießen, wie man einen tollen Sund ericieft, fallt nicht blos burch bie eigene Schulb, fonbern auch burch ben eigenen Billen. Sore, Sans - fo als ob Du ein allwiffenber Richter wareft, ber eine Luge icharfer ftraft, als ein Ber brechen, fo will ich Dir ergablen, wie ich bagu fam, ben Friedrich gu tobten!"

"Seine Gemablin war wohl im Spiele?" fragte ber Diener, "die Ba-

"Ja," erwiberte ber Graf, "aber nicht in jener Art, welche Du vermutheft! Es ift eine feltfame Wefchichte, und noch beute brangt mir bas Blut gum Sirn, wenn ich ihrer gebente."

Er blidte eine Beile finnenb por fich

nieber, banu begann er: "Du weißt, ich ftanb bamals als Lieu: tenant bei ben Sufaren in Marburg. Bater und Deutter waren tobt; mein alterer Bruber Seinrich, ber Dajorats. berv, gablte mir punttlid bie Apanage.

welche in unferem Sausstatut fur Die jungeren Gefdwifter ausgefest ift, unb mich. 3ch mar als fiebzehnjähriges Burichlein Goldat geworben; Die acht Sabre, bie feitbent verfloffen, hatten mich nicht viel besonnener genacht; ber langs weilige Dienft in ber fleinen Garnifon füllte ben geringften Theil meiner Zeit, und im lebrigen hatte ich ja teine Bflichs ten : nicht einmal Die Erhaltung bes Ge= fchlechts laftete auf mir, Beinrich hatte ich turg vorher vermahlt. Go lebte ich benn, wie ich wollte, ober richtiger, wie ich unter Diejen Umftanben bei meiner Erziehung, bei meinem Blute leben mugte. Es war ein wilber Drang in mir, meine Rrafte gu brauchen, ein bunt: ler, halb unbewußter Thatenbrang, ber mich unter anderen Bebaltniffen gu einem nüglichen, vielleicht zu einem gro: Ben Denichen gemacht batte, fo aber peitichte er mich nur bon Leibenichaft gu Leidenichaft. Der Gegenstand mechielte, ber Drang blieb berfelbe. Buerft maren es die Pferde; jedes ungebandigte Rog erfchien mir wie ein Bormurf gegen mich ; ich ließ pon ber tollen Baffion nicht als mich einmal ein witber Bengft abwarf. bag ich ben linten Arm brach, fondern erit bann, als mir fein Rog mehr with genng war. Da griff ich nach ber Bis ftole: ich beannate mich nicht mit bem Rufe bes beiten Schugen im Regimente. fondern wollte es in ber Treffficherheit fo weit bringen, als überhaupt möglich. Mber je mehr ich leiftete, besto geringer marb meine Freude baran, und ber Spielteufel, bem ich mich bann ergab, vermochte mich vollends nur furge Beit gu feffeln. Denn gelbgierig-mer weiß bas beffer, als Du! - bin ich all meine Tage nicht gewesen, barum bot mir ber grune Tijd nicht einmal jenes Dag von Aufregung, welches ich bamals jum Le: ben bedurfte, wie bas Athmen. Run erft murben bie Weiber meine Leibens fchaft, und biejem Damon bin ich fo lange, fo hilflos unterthan geblieben, mie feinem anberen anvor ober nachber. In Diefer Baffion ichien mir vereint gu liegen, mas ich früher getrennt erjagt:

Menichen möglich ift!" Er feufste tief auf; bie Reue hatte vielleicht gleichen Theil an Diefem Genf= ger, wie ber Schmerg, bag bie milbe 3 it nun icon fo lange vorüber mar, für im: mer poriiber.

auch bier bedurfte es bes icharfen Muges,

bes berechnenden Berftanbes, ber Rraft,

ber Rühnheit und bes Blüde; auch bier

war ber Genug nur burch bie Gefahr gu

ertaufen! Dft genug habe ich fpater auf

ber Jago mein Leben um einer Laune

willen eingefett; nie geschah es fo gern

und mitb, wie in jenen Tagen ... 3ch

will mich nicht schlechter machen, als ich

bin; es war nicht die Luft am Berber=

ben, fonbern nur ber Drang, fo fühn

und gludlich ju fein, als bies eben einem

Dann fuhr er fort: "Co war ich, Sans, als mich ber Baton feiner iconen Frau porftellte. 3ch hatte ibn gufallig fennen gelernt : 2mis ichen unferer graffichen Linie und ben Freiherrn von Thernstein mar einst einer Erbichaft megen glübenber Sag gemefen : ber Sag mar verschwunden, Die Ent= fremdung geblieben. Siergu fam noch feitens meines Gefchlechtes bie Dig= gunft; bie Freiherrn von Theruftein bats ten und allmätig an Befit und Ginflug überflügelt; ber Bater bes Friebrich mar Staatsminifter gewejen, er felbit betleis bete ein wichtiges Sofamt und galt als Liebling bes Raifers. Run hatte ich für mein Theil ihm allerdings feine Burben und Guter gern gegonnt, aber fein iprichs meinen bestigften Reid; man erzählte fich Runherdinge non bem feltigmen widerstehlichen Bauber, ben er auf Die Bergen übe, und ich mußte es immer wie= ber anboren, benn fein Grhaut Beruhos fen lag nur brei Stunden poa Darbura entfernt, und er war jabrlich mehrere Dale in ber Ctabt. "Es liegt im Blute." nedten mich meine Rameraben ; "Du bift eben auch ein Thernftein, aber gegen ben Baron bod nur ein Stumper. Gelbit bie Che mit bem iconften Beite ber Grbe bat ibn nicht zu zugeln vermocht; juft ein Jahr hat die Bartlichfeit gebauert, nun muß Die Mermite ihre Tage einfam in Beruhofen vertrauern, mah= rend er fein Gargonleben in Wien fort= fett." Dem war mirtlich fo; bie beiben jungen Gatten faben fich nur, wenn ber Baron aus Wien zu furgem Befuche aufs Chlog tam. Er ritt bann noch obenbrein immer fleißig nach Marburg herüber, und bei folder Gelegenheit lernte ich ihn tennen, in einer Abendge= fellichaft bei einem Oberften. Der fcone, ftolge Dann begrüßte mich in herzlichfter Beife als Bermandten ; mein Benehmen mar anfangs formlich genug. aber um fo mehr Mibe gab er fich mit mir-aus Gitelfeit; er ertrug es nicht, wenn ihm Jemand abweifend begegnete. Und nach einer balben Stunde fcmarmte ich für ibn, wie bies alle Anderen thaten - Alle, Frauen und Dlanner; biejem Bauberer miberftand in ber That Dies mand. Rur Gine vermochte bies, nur Gine haßte biefen übermaltigenb liebens= murbicen Dann mit aller Gluth eines

"Natürlich!" meinte Bans, "ba er fie fo ichnode vernachläffigte . . . . "

ftarten Bergens, und biefe Gine war feine

Gattin, Die Baronin Mgnes!"

"Nein," fiel ihm ber Beneral ins Bort, "baran lag es nicht! Das Gerebe ber Leute war auch in biefem Falle falfch und albern gemefen. Das ertannte ich fehr balb, ichen am Tage nach jener erften Begegnung. Friedrich hatte mich eingelaben, mit ihm am nachften Dor: gen nach Bernhofen zu teiten, und bies war mir weiter nicht vermunberlich erfchienen. Es bestritigte fa nur bie all: gemeine Auficht, bag er fich fogar bas turge Beifammenfein mit ber Gattin burch bie Musflige nach ber Stabt abgufürgen fuchte und, wenn er gurudtehren mußte, boch minbeftens für einen Gaft forgte. Much ichien mir nichts vergeib licher; wie raich und grundlich ber Liebe oft bie Langeweile folgt, wußte ich ja aus eigener Erfahrung; ich glaube wirt-lich, ich habe bies banials für ein Raturgefet gehalten, welches taum eine Mus: nahme gulagt .... Alber icon bas Bes nehmen Friedrichs auf bem Beimwege machte mich ftuben; er ergablte mir, wie er feine Battin tennen gelernt, und feine Mugen glangten, feine Stimme gitterte vor Rillterwoden nicht anbers von ihrer ben ben flitterwoden nicht anbers von ihrer Schönheit, ihren Geifte, ihrer Gute iprechen können. Faft verblufft blidte ich ihn an; ber Lon ichien echt, und bod! — wenn er fie liebte warum blieb

er ihr freiwillig fern? Je naber wir bem Schioffe tamen, besto stiller wurbe er; schließlich beantwortete er meine Fragen nur noch muhfam. Unb als er mich enblich ber Baronin porftellte, ges wahrte ich erftaunt, wie fein Antlis bleich und roth murbe, wie ein leifes Bittern feinen Rorper überflog. Die Leute lugen, fagte ich mir in biefer erften Stunde, biefe Frau ift ihm nicht gleichs giltig; bas ift entweber finntofe Liebe finnlofer Bag ....

Er hielt inne. "Und mas war's?" fragte Sans.

"Huch bies mußte ich balb! Liebe war's, eine unbegahmbare Leibenichaft. Die fich in jebem Wort, jeber Bewegung verrieth und um Erhörung, um" Erbar= men flehte. Ja! um Erbarmen! Dies fer Dann batte ohne Dune bie fprobes ften Bergen bezwungen; von feinem ans getrauten Beibe vermochte er fich feinen freundlichen Blid gu verbienen, und als er barum bettelte, bemuthig, wie ein Rnecht von einer Ronigin eine Gabe er: bettelt, blieb auch bies vergeblich! .... Diejes icone Beib - bus herrlichfte Sans, welches meine Mugen je haben ichauen burfen-behandelte ihren Gatten mit einer Berachtung, Die nicht gu fchils bern ift. Gie begegnete ihm nicht etwa mit höhnischen Worren; fie erfüllte alle Bflichten formeller Soflichfeit mit pein= lichfter Corgfalt, aber in ihrem Blid, wenn er bem feinen begegnen mugte, lag ein Musbrud, ber mich faft entiette; fo fann nur ber tieffte Abichen bliden. Gie gitterte, wenn fie ihm bie Sand reichen Bte, es toftete fie fichtlich Die schwerfte verwindung, als ware fie etwa geno: thigt, eine etle Rrote gu berühren. Doch heute erinnere ich mich beutlich, wie mich allmälig bei biejem erften Bufammenfein mit bem ichonen Beibe ein Wefühl über: fam, welches mir bis bahin fremb ges blieben mar, ein Befühl tiefer Beangitis gung; mir mar's, ais blidte ich in einen

bodenlofen Abgrund hinab .... Die feltfamften Bermuthungen gudten mir burchs Sirn, fogar auf Bahnfinn rieth ich. Aber bagegen fprach ja bie ruhige Rlarheit ihrer Buge, ihres Blids, ber überlegene Beift, ben fie im Bejprach entwidelte, Die ftille, fichere Urt, mit ber fie ihre Umgebung beherrichte. Dich behandelte fie mit berfelben eifigen Sof= lichfeit, wie bie andern Denfchen um fie ber - aber wie liebreich Dieje Mugen leuchten, welche fügen Borte bieje Lippen ftammeln tonnten, wurde ich inne, als wir im Bart ihrem Gobuchen Georg mit feiner Barterin begegneten. Der Rnabe war bamals zweijagrig und veriprach bem Bater febr abnlich gu werben. Dies fes Weib hat ein Berg, bachte ich, als fie bas Rind an fich preste und fein Ropfs den mit Ruffen bebedte. Aber im fels ben Augenblid übermannte mich auch jenes umheimliche Befühl wieber lebhaf= ter, als guvor: Friedrich hatte es ge: wagt, Die Loden bes Rindes gu ftreicheln, aber er gog bie Sand erbleichend gurud, als ihn bie Baronin anblidte-mit einem Musbrud, als mugte feine Berührung bas Rind vergiften, als mare fie ent ichloffen, ihn lieber zu erwurgen, als biefe Berührung noch einmal zu bulben. Und es mar boch fein eigen Gleifch und Blut! - gewiß, hier waltete ein trauris

ges, unfeliges Weheimnig ! . . . . Mis ich am Abend fenes Tages nach Marburg beimritt, Da war mir flar, bag nicht ber Baron feine Gattin nach Bernhofen verbannt hatte, fonbern fie ibn an ben Wiener Sof; bag biefer beneibete, verwöhnte Dann in feinem Saufe gedulbig eine Bebanblung bin= nahm, gegen bie fich ber Gerinafte auf: gelehnt hatte. Aber noch mehr wußte ich schon nach biefer erften Begegnung: daß ich bies ftolge, buftere Beib begehrte, mie nie ein anderes, und bag nur ber Mann auf ein freundliches Racheln biefer Lippen rechnen burfe, ber fich als Tob=

feind ihres Gatten ermiefen habe .... "Und mober rührte Diefer Bag?" rief

"Er mar begrünbet," ermiberte ber Graf. "Friedrich mar fein Teufel, er war-wenigstens bamals noch-nur ein ichwacher, eitler, haltlojer Menfch, aber in biefer Schmache und Gitelfeit hatte er an biefem armen Beibe einen Schurfenftreich begangen, wie ihn ber leibhaftige Teufel nicht ichlimmer hatte ausbruten fonnen . . . Du weißt, unfer Sof war zu Unfang biefes Jahrhunderts bie Buffuchtsftatte für alle Dynaftien, welchen Rapoleon ben Thron geraubt hatte; einige, bie bei bem Biener Con: greffe leer ausgegangen maren, blieben für immer bei uns; bie Bringen traten in Die ofterreichische Armee, Die Bringef= finnen murben an ben hof gezogen, und Raifer Frang hielt ftreng barauf, bag ihnen bie Stellung gu Theil murbe, auf melde fie burch ihre Geburt Anspruch machen burften. Gine biefer Surftinnen. eine Dame von ebelfter Abfunft, aber geringer Schönheit, mar unvermählt geblieben und faßte erft in porgerudten Jahren eine heftige Leitenschaft fur ben hubicheften Ravalier bes Sofes, für Friedrich von Thernstein. Der junge Freiherr mar anfangs menig von biefer unverhofften Sulb erbaut, balb aber fchmeichelte es feiner Gitelfeit, ber Angebetete einer mirtlichen "Königlichen Doheit" gu fein, und er fuchte bie übergroße Reigung, bie ihm entgegengebracht murbe, nach Rraften zu erwibern.

Die Liebenden burften fich nur in größter Beimlichfeit feben ; Raifer Frang, Der fittenftrenge Mann, verftanb in folden Dingen feinen Scherg. Die arme, unhubiche, altliche Bringeg, eine leiben= icaftliche Dame pon echt romauichem Min und Temperament, burdlitt mabre Rolterqualen ber Giferfucht, und um minbeitens bas Schlimmfte, eine Bermablung bes Geliebten ju verhuten, bes mog fie Friedrich, fich in tieffter Beimlichfeit mit ihr trauen ju laffen. Aber trot aller Borficht mar boch ein buntles Berücht hiervon ruchbar geworben; bas Benehmen ber Bringeffin, welche bei Soffesten ihren Augen nicht gebieten tonnte, wenn auch ihr Mund ichwieg, bestärtte ben Berbacht; nur bie Rrantbeit bes Raifers bemabrte bie Beiben por feinem ftrengen Gerichte. Nachbem Frans geftorben war, ichien bie Wefahr poruber ; Raifer Werdinand batte geringe Luft, fich um anderer Leute Bergensfachen gu fum= mern, und Friedrich mar obenbrein fein Liebling. Aber juft bies fachelte ben Deib; ein hober Rirchenfürft nahm bie Affaire in bie Sanb, und balb trat bie: felbe in fo bestimmter form an ben Rais fer heran, bag er fich mit ihr beichaftis

(Fortfebung folgt.)

Allgemeiner Anficht nach find bie wit-ben Thiere in unfern öftlichen Balbern faft ausgestorben. Das trifft im Befentlichen auch bort ju, wo bie Gultur bie Balber gelichtet hat und bas Bilb überhaupt rar geworden ift. Auf ben bichtbemalbeten bohen ber Abironbacs im norblichen Rem Dort hingegen mim melt es noch von Baren und Ruchfen, und ber Jagbliebhaber tann bem eblen Baib: mannehandwert nach Bergensluft nach: geben, wenn er bie Befahren unb Stra: pagen, welche baffelbe mit fich bringt, ticht icheut. Dach ben Schapungen ei: nes alten Rimrod, welcher in jenen Balbern gu Saufe ift, beherbergen biefelben noch über 4000 Baren, welche burch bie wilbe Jagb ber Conntagsjäger jeboch fo ichen geworben find, baß fie fich aus bem unburchbringlichen Didicht bei Forftes nicht berausmagen und felten bie gelichteten Rlachen betreten. Dennod ftieß ein alter Bolgfäller biefer Tage auf eine große Barin mit ihrem Jungen, welche gemuthlich über ben Beg trabte. Gine Buchfentugel brachte bie Barin gu Fall und eine zweite ihr Junges.

Much am Late George in ber Ilm= gegend von Saque find in ber jungften Beit mehrere Baren von beträchtlicher Größe erlegt morben. - Dort halt fich ein graubartiger Jager Ramens Chattud auf, welcher por einigen Wochen im Sanbe Spuren von breiten Barentagen Er folgte benfelben und tam bald babinter, bag Bruber Bet bes Rachts eine Lichtung im Balbe befuchte. Er ftellte eine Falle und tettete bies felbe an einen biden, vom Binbe nie: bergewehien Baumftamm. Um nachften Tage begab er fich mit einem Rachbar wieder gur Stelle, um gu erfahren, ob ber Bar in bie Falle gegangen fei. Ber beidreibt fein Erstaunen, als meber bom Baren, noch bon bir Falle etmas gu feben mar? Ratürlich murben fofort Rachforichungen angestellt. Der Bar tonnte mit ber ichmeren Ralle und bem baran gefetteten Baumftamme unmöglich

meit getommen fein. Richtig fand man auch balb Spuren, bie fich im Balbe verloren. Dan verfolgte biefelben, und ba entbedte man benn an einer Stelle ben Baumftamm mit einem Theil ber Rette, welche ber Bar burchgeriffen hatte, wie ein Gtud Bindfaden, und eine Meile weiter bie gerbrochene Falle, welche an einem Baumftumpf bangen geblieben mar und von melder ber Bar fich losgeriffen batte. Gin Stud Rell zeugte bavon, bag er babei tüchtig Saare hatte laffen muffen. Er felbit blieb verichmunden und ift feit ber Beit auch nicht mieber gejehen worben. Glüdlicher als ber alte Chattud mar Phelps, ber Capitan bes Schleppbampfers "Sa= nousfin", melder por einiger Beit mit: ten im Late George auf einen Baren ftieg, ber von einem Ufer gum andern ichwimmen wollte. Er verfuchte querft bas ungeichtachte Thier gu fangen, als ber Laffowurf aber miggludte, lieg er ein Ruderboot mit zwei Matrofen aus: feten, welche nun auf Deifter Bet Jagb machten und benjelben auch balb ein

bolten. Giner berfelben mar mit einem Beil bemaffnet und ber anbere mit einem Repotper. Der mit bem Beil holte zum Schlage auf ben Baren aus, welcher ben Schlag mit feiner Tage parirte und bem jungen Dann bas Beil aus ber Band ichlug. Die Rugeln bes aubern Matro: fen prallten an bem biden Gell bes Ba= ren wie Erbien ab.

2016 bie nunmehr maffenlofen Leute fich anschidten, ichleunigft aus bem Gebege bes Baren gu fommen, brebte biefer ben Stiel um, legte bie Tagen auf ben Rand bes Bootes, trieb feine Bers folger in's Baffer und nahm gang wohl. gefällig felbft barin Blat.

Dittlermeile mar ber Schlepper, befs fen Capitan bie Befahr feiner Leute er. fannt hatte, herangetommen und nahm biefelben auf. Gleichzeitig fprang aber auch ber Bar, welcher bie ihm brobenbe Befahr febr richtig ertannt hatte, wieber in's Maffer

Capitan Phelps lief nochmals hen Laffo burch bie Luft faufen, Diefes Dal mit befferem Erfolg. Meifter Bet mar gefangen und wurbe nun von bem Dampfer mitgeschleppt, obwohl er bie verzweifeltften Unftrengungen machte, fich lodgureigen. 2118 man gur Lan= bungeftelle tam, mar er tobt. Er batte mehr Baffer gejchludt, als er vertragen tonnte.

Ihre golbene Sochzeit feis erte in Council Bluffs, Jowa, D. C. Bloomer und Frau, Die feit 75 Jahren bort anfaffig finb. Frau Bloomer iff eine eifrige Berfechterin ber Beiberrechte und war Mitglieb bes erften Convente, auf welchem bie Emancipation bes fomacheren Gefclechts proclamirt

marttbericht.

Chicago, 23. April 1890. Diefe Breife gelten nur für ben Großhanbel. G em ü f e. Reue Gurten \$1.50--200. per Dbb. Salat 25-30c per Dyb. Bunbel. Rabieschen 35-40c per Dub. Bunbel. Spargel \$2.00-\$2.50 per Rijte. Rartoffeln 38-52c per Bu. Minois fuße Kartoffeln \$3.50-3.75 p. Brl. Beige Bohnen, Ro. 1., \$1.75—1.80 per Bu. Rothe Beten 40—50c Dib. Bunbel. Beige Rüben\$1.00—1.25 per Brl. Zwiebeln \$3.35—3.50 per Brl. Einheimischer Sellerie 25—30c per Dsb. Reuer Rohl \$1.00-5.00 per Rifte. Früchte. Bruditel \$3.25—\$4.25 per Brl. Beffere

Sorten \$4,50-5.00 per Brl. Apfelfinen \$3.00-5.00 per Rifte. Citronen von \$4.00-5.00 per Rifte. Erbbeeren \$1.50-2.00 per Rifte. Butter. Befte Rahmbutter 153-173c per Bfb.; ge-ringere Sorten variirent von 11-14c.

Rafe. Bou-Rahm-Rafe (Chebbar) 91—103c per Bib. Beinere Sorten 11—12c per Bib. Abgerahmter Raje 5—7c per Bib. Schweizer-Rafe 11-13c per Bib.

Ralbsteisch 4—5c per Pfb. Leben bes Geflügel. Rufen 15-20c. Allte Sühner 8-9c per Bib. Enten 11-12c ; Truthühner 12-13 per Bib. Ganie \$4.50 -5.50 per Dab.

Frifche Gier 101-1te bas Dpb. Bilb. Dallarb Enten \$1.75-2.00 per Dbb. Rleine wilbe Enten \$0.75-1.00 per Dyb. \$\text{Safer.} \tag{3.6} \tag{4.5} \tag{5.6} \

Ro. 2 8,50-\$9.500

Bagogefaidten.



Wenn fich Gans und Gretel treffen,

tommt's zu einem "Insammenstoß" — mag's nun im Ales sein ober sonstwo. Das Leben in eine Keite von Jusammenstoßen der Artie von Jusammenstößen oder Goldisonen. We collobren beständig mit Insamben oder mit einas Gelicheht's nicht mit unseren Rachten, so ift's mit trend einer gestückstein Krantbeit, die uns aus dem Sattel hebt und vielsleicht an Kedensteit um Insaston macht. Ammenstächen zu maßen, als die Ferren der Schöften zu maßen, als die Ferren der Schöften zu maßen, als die Ferren der Schöften in maßen, die die Ferren der Schöften und allen "under an gervosität, niederziedendem Schöften und allen "weidtlichen Unregelmöhigseiten" und "Schwädegunfalben" sommen unter Weite Franzen und Streferhich wie die Streferhich den Franzen in einer Weite zu Hilfe, wie dies Leine andere Arzuet vermag. Es ist die einzige Arzuet für Franzen, welche von Thosbeken unter der positivent Oarantie der Fadrifanten verlauft rirb, daß sie in zieden Halle Wefriedigung gewährt, oder das Gelb zurücks gegeben wird.

Copprecit, 1888, Borib's Dis. Deb. Mfi'n.

# Dr. Pierce's Pellels

reguliren und reinigen bie Leber, ben Magen enb bie Gebarme. Rein vegetabilifch und volltommen harm= Ios. Gin Billden eine Dofis. In Apotheten, 25



## Rinder-Wagen.

Die größte Auswahl bo Rinder-2Bagen, Rohrftühlen und Rohr-Schanfelftühlen

findet man in den Chicago Willow & Rattan Works, No. 268 S. Haffied Str. Ro. 268. Wir vertaufen Kinderwagen billiger, als irgend ein Haus in Chicago. Alle uniere Waaren find unier eigenes Fabrifat. Bitte forecht dor und überzengt Euch. Bergest nicht die Nummer 268 South Halsted Str.,





J. J. Kelley. A. KELLEY & CO. Populāre Schneider, 92 5. Ave. Bir machen auf Bestellung Hosen sir \$13, \$4, \$5, \$6 und auswärts; Angüge sir \$15, \$16, \$17 und auswärts. Arbeit und Bestelher sir \$13, \$16, \$17 und auswärts. Arbeit und Besatherskasse.

SCHNEIDER & STOTZER, 3018 State Str. und 2135 Archer Ave. machen unbedingt die beften Photographien in ber Stadt. Geben Gie uns eine Gelegenheit und wir werben

H. KESTNER'S Bogel und Gamen Gefcaft No. 33 W. Madison Str., unter bem Gault Doufe. 11alm

Schiffsfarten von und nach EUROPA billiger als irgent eine andere Agentur.

Geldsendungen T pünftlich und billig bei **KOPPERL & HUNSBERGER,** No. 134 La Salle Str.

#### Conntags offen bon 9-12 Uhr Bormittags Eine vorzügliche gelegenheit

gur lleberfahrt amifchen Deutschland und Amerifa bietet bie allbeliebte Baltimore Linie bes Rorddeutiden Llond. Die rühmlicht befannten, neuen und er-probten, 6000 Tons großen Boftbampfer biefer Linie fahren regelmäßig wöchentlich zwischen Baltimore und Bremen

und nehmen Paffagiere zu fehr billigen Preisfen. Gute Berpflegung! Größtmöglichste Sicherheit! Dolmetscher begleiten die Einswanderer auf ber Reise nach dem Westen. Bis Gube 1888 murben mit Llond-Dampfern

1,885,513 Paffagiere glüdlich über ben Ocean beforbert, gewiß ein gutes Zeugniß für die Beliebtheit dieser Linie. Beitere Mustunft ertheilen : Mo. 5 Gub Gan Str., Baltimore, Mb., 3. 29m. Efdenburg, General Agent, No. 104 Fifth Ave., Chicago, 3ll., ober beren Bertreter im Inlande. 2janlis

# Ubendpost

181 Washington St. Mule Renigfeiten für nur

#### 1 Cent die Rummer. Mile Trager und Agenturen nehmen jeberzeit

Abonnements an.

tifel jeber Art.

Befet die Sonntags . Beilage der ",Abendpoft". Diefelbe bringt in 56 Lefefpalten eine Gulle ber außermählteften Rachrichten bes Mus- und Inlandes, fpannende Romane, vorzügliche

Oyspepsie.

häufig vor, und zwar bei Erwachsenen wie bet Kindern, als Dhspepste (Berbanungsschwäche), feine äußert sich durch verschiedenartigere Kennzeichen und wird deshald jo häufig mit anderen Krankheiten verwechselt, keine hat, wenn ver-nachlässigt, peinlichere Folgen und doch ist keine leichter zu furiren, als die sog. Unverdausichkeit. Namentlich bei Sänglingen und zahnenden Lin-dern tritt sie häufig ein ; bei Erwachsenen ist sie meift die Folge von Erfaltungen ber Magen-gegend, von naffen Fuffen, von Diatfehlern oder Erceffen im Gffen und Trinfen. Speziell gefähr-Teeffelt in Gefen in der Erinten. Opegete gefahre lich ift in biefer Beziehung der Genuig eiskalter Getränke. Zunächst pflegt sie sich durch Appetit-losigkeit, Widerwillen gegen gewisse Spelien, Brechreiz, schleinbelegte Zunge, trockene Livpen und, je nachdem, durch stechenden Kopsschmerz gerade über und gwischen den Augen gu angern. Bei langerer Dauer bes Uebels magern bie Batienten fichtlich ab, werden matt und fraft-los und in Folge beffen murriich und verdroffen. Sat die Kranfheit ausschließlich im Magen ihren Git, fo pflegt fie von hartnädiger Berftopfung begleitet ju fein; behnt fie fich, was namentlich bei Kindern häufig der Fall ift, auch auf die Eingeweide aus, fo tritt meift schwächen-ber Durchfall ein. Wird das llebet anfänglich vernachläffigt, so fteigert sich bei Erwachsenen ber eigenthumliche Schmerz über ben Augen oft in solchem Grabe, daß die Kennzeichen benen bes Unterleinstuphus ober einer Gehirnent gundung gleichen. Mehr ober weniger fiarte Fieberericheinungen find in der That fast ftets mit Rerbannnasichmäche nerhunden und führen in vielen Fallen bagu, baf ber Gib des Leibens gang wo anders gesucht wird, als in dem erfälteten oder in Kolge eines Diätsehlers re-bellisch gewordenen Magen. Und doch ist allen Formen und Fällen von Berdauungsigwage fo leicht beigutommen mit den ans den Kräntern der Schweizer Hochalpen bereiteten St. Bernard Kräuter-Billen. Lehtere enthalten einen Ertraft aus jenen Kräutern, ber, auregend, beilend und fraftigend angleich, felbft von ber zartesten Konstitution vertragen wird und die Berdanungsfähigkeit des Magens und damit ben Appetit in munderbarer Weife belebt. Die St. Bernard Kräuter-Pillen find in allen guten Apothefen an haben, oder bireft von B. Ren-ftädter & Co., Bor 2416 in New York, für

#### Sáwade Männer. welche ihre polle Manne fraft und Claffigith

25 Cente gu beziehen.

iftes wieder zu erlangen wünschen, follten n faumen, ben "Jugendfreund" zu lefen. 21) t vielen Krantengeschichten erläuferte reich Wert gibt Aufschluß über cin neue Beilverfahren, woburd Taufenbe inn gefter Beit ohne Berufeftorung von Ge tester Zeit ohne Verusestörung von Geschiechts trantheiten und den Folgen ber Jugend





Some Treatment.

Ele fricità taufunkre Methode angewandt ifteine große Erfindung und heilt bestimmt alle Leiden, wo audere Arten von elektrischen und medizinischen Behadlungen erfolgloß gedieden. Sine gewaltige Erfonung, Tag und Kacht auf die Franken Aheite wirken lassen, reizt richt bloß den Appetit, sondern derunigt die aufgeregten Nerden, verleich dem Körper Wiederbeitebung und giedt ihm seine dolle Gefundheit zurück. Einfach, dauerhalt, jedog draftisch und vollfenschaft, und konferen der Gefunder und Anteren und Korper Beiderbeitebung und giedt ihm seine dolle Gefundheit zurück. Einfach, dauerhalt, jedog draftisch und vollfenschaftlich. Unsere Anfragen bewiese den der folg den dos Unternehmen erlangt. Böllige Barlegung, Unterfüchung und Feststellung des Feales durch einen geschickten Arzt, berönlich ober durch Brief, wird unentgelltich delorgt. HOME TREATMENT ELECTRIC CO.

Bebeilt, nber Gelb guruderftattet. Gin Schachtel fpanische Salbe heilt jeben Fall

PILES Bebe Schachtel 50 6ts. Gebrüder Abbott, 290 S. Franklin Str., Chicago

Dr. Dodds wibmet feine befonbere Aufmertfamfeit allen

dronischen Krantheiten. Geheime Geschlechts: und Sautfranfheiten, Samorrhoiden und ige Gefdmure behandelt ohne Meffer und ohne Berhinderung am Geichaft. Confultation frei. 139 D. Madifon Str.

Dr. Ernft Pfennig, ZAHN-ARZT,

18 Einfogern Abe. Befte Gold-Fällungen und Sebisse eine Spezialität. Sähne werben gesahr- und schmerzlos gezogen. Billigste Preite. 1017

Beftes Gebig für \$5-\$7 und wird 5 Jahre imstande gehalten. Sodbfüllungen \$1.50; Silbers und andere Fillungen \$1. 38 die werden ohne Schmerzen ausgezogen. Aerzte beständig zur Hand. Deutsch-Ameritantiche Bental Partors, Zimmer 1 und 2, 202 State Str., opp. "The Fair."

Beste Schiffe Spieler unt gehrüfte Jahnarzte. Ims

Bandwurm befeitigt unfehlbar marbt. 83 B. RingieStr., nahe Milmaufeedve. Biabuff carbt, 83 20. Ringie Etr., nabe Dilm

Bestern Medical & Eurgical Institute, 127 La Salle Str., Dr. M. Greer, seit 30 Jahren prafticirend, giebt freien Rath über alle speziellen Männerfrantheiten. Dr. Seers neue Seilmittel furiren sofort. Ein sicheres Mittel gegen Rerben schachen. Sprechstunden 9—8 täglich, Conntags 10—12. u13,1j.8

HENRY LAING'S PLACE. 159 E. WASHINGTON STR. wurde Montag, ben 21. April eröffnet.

Großes, geräumiges Lokaf, mit elektrischer Beleuch tung. Borzügliche Biere und Weine. Bortreff-liche Küche. Söfliche Bedienung. 22ap3mt4 Office der Chicago

Landlords' Protective Society, 371 Barrabee Gtr. BRANCE OFFICES: Bm. Cievett, 3162 Bentworth Ave. Beter Beber, 523 Milmantee Noe.

Dahms & Langworthy, Deutsche Movotaten, REAL ESTATE AND COMMERCIAL LAW, Simmer 72 n.u.b. 73, Muith Gebaube, 79 Dearborn Str., Chicago.

JOSEPH STAAB. Redisconfulent und Rotar, Abstracts Limmer 15, 78 Orarborn Str. 14apbud Abstracts unterluck. Zestemente Bolmachten und Radlassaden. Seld zu berleiche auf Erunbeigenthun. Conntags offen von 10—12 Uhr. Telephon 387.

Achtung Coldaten!

Gin Gefen, welches #12 monattiche Penfion an Solba ten und deren Williven. welche dan ihrer Arbeit leden, erfandt, ift im Senate diringenangen. Für nöhere Kinskinit hwede man mit inneres Office der. Jimmet 4. Netropolitan Blod, Kandolph ind Leake dir.

L. R. CTLLLSON & CO., humoriftifche Bilber und gemeinnubige Ar-Wir fprechen Dentithe Venfions-B

Finanzielles.

Leute, welche Geld zu verleihen haben gute Gaufer und Botten berlei ben möchten,

fle borfprechen bei ber Lake View Loan Co., 631 Lincoln Ave. und 681 Sheffield Ave.

#### GELD

Part, mer dei mir Passagescheine, Cajüte oder Iwischended, nach oder von Deutschend fauft. In desorbere Bassagnere nach und von Hamburg, Bremen, Antweyen, Aoftecdam, Amsterdam, Oawe, Baris, Stettin z. via Rew Poer oder Baltimore. Ausgagere nach Euroda siert liefere nit Sepād frei an Bord des Dampfers. Mer Freunde oder Berwandte von Euroda sommen taljen voll, taun es nur in seinem Interses sinden, dei mir Freisarten zu lösen. Antunit der Bassagtere im Spicages steht erdetzeitig gemeldet. Adheres in der General-Agentur don

#### ANTON BOENERT,

92 La Calle Strafe, Bollmadis: und Erbichaftefaden in Guropa, Collettionen, Boftausgahlungen te. brombt beforgt. Countags offen bis 12 Uhr. 30

#### Greenebaum Sons

No. 116 La Salle Str.,

Berleihen Geld auf Grund. eigenthum gu ben nich. rigften Binfen.

Erfte Snpotheten für fichere Rapis tal-Unlagen ftets borrathig.

Loan Office. Berficherung. Law Office.

Lake View Loan Co. 631 Lincoln Ave. 681 Sheffield Ave. Unleihen auf alle Arten bon

Perfonlidem Gigenthum, Saushalt-Gegen genftande, Store Firtures, Pferde, Bagen Irgend welche gute Sicherheit.

Reine Deffentlichfeit. Reine Fortnahme bes Gigenthums. 1-12 Mt. Beit. Riedrige Raten. Collectionen besorgt. Real Citate gekauft, verkauft und umgetauscht. 14mzli3 Rotiz.—Alle unsere Geschäfte hier besorgt. Beffentlicher Rotar. Grundeigenthum.

Geld zu verleihen

in größeren und fleiweren Summen auf irgend welche gute Sicherheit, wie Lagerbausscheine, erster Classe Schäftsbaubiere und bewegliches Sigenthum. Srundseigenthum. Herbeiten, Bauvereins-Afficie, Werderstum, Sperkeigenthum. Herbeiten, Bauvereins-Afficie, Werdergens Seid. Betrag und Bedingungen unch Befieden, gabbar ratenweile, auf wonatliche Abzahlung wenn gewollicht, und zinsen dem gemätigt vorringert. Alle Geschäfte unter Berchweigenkeit abgewicklet: Bitte betwein Sie mich oder ihreiben Sie wegen abgere Außernlich oder werden Jemand zu Ihren schaftere Außernlich vor eine Verleiben Sie wagen abgere Außerunft. der Werder Jemand zu Ihren schaften. 151 Washington Strafe, Bimmer 26, Ede La Salle Str. fabibo bwl

#### Geld zu verleihen SIDNEY LOEB.

85 Dearborn Strasse, Rimmer 307 u. 308. gu ben allerniedrigften Progent-Raten. - Erfte Mort-gages ftets an Sand. bidofasm7

JOHN KROHN, Grundeigenthum. Gelb ju verleifen. Feuerperfiderung.

Wechfel, Poftauszahlungen. örderung nach allen Theilen ber Welt. Erb-fcatiseinziehung. Bollmachten. Dampfschiffskarten

Geld zu verleihen

an ehrliche Leute, ju niebrigften Binfen, ohne Fort fcaffung ober Beröffentlichung, auf Möbeln, Bianos, Pferbe, Bagen, Wirthichafts- und Laben-Ginrichtungen. Lagerhausicheine und erfter Rlaffe Berthpapiere Das einzige deutiche Geichaft

in oteler ziri. UNION LOAN CO., 108 5th Ave., Zimmer 2. 15malmt3

3mifden Dabifon und Bafbington Str. Die Chicago Mortgage Loan Co., verleiht Gelb auf irgend eine bestedige Loan Co., werteiht Gelb auf irgend eine bestedige Zeit und zu jedem Betrage den Alb die Azlon, auf Mobel, Kianos, Pferde, Waggen. Maichinen, Lagerhaus-Scheiner, Le (während bielde im Bestige des Eigensthümers verbleisben, ohne Berzögerung und unter lideralsten Bedingungen. Underen Under die der Alleichen werden so gemoch, daß jeder gewäusichte Betrag zu irgend einer Zeit zurückbezahlt werden sam, wodurch bei jeder Whachbung die Zinfen im Verdalten worden den werden kann, wodurch bei jeder Whachbung die Zinfen im Verdalten berringert berden. Am wir dei weitem das größte Leitzseichält im Chicago machen, sind wir im Stande, die bestünglichten Nachen zu gewähren. Beute, weiche Geld gebrauchen, werden es in ihrem Juteresse und zu ehrem Bortheil finden, wenn sie deit uns vorsprechen, ebes ist nieten machen.

ihrem Borthett huset. fie Anleihen machen. Chicago Mortgage Loan Co., 86 La Salle Str. INTERNATIONAL BAU-VEREIN, fichere Anlagen Geld zu hvaren.
75 Cents die Aftie pro Monat, spart \$100 in 6 Jahren.
Beld an Mitglieber verborgt zu 3½ Prozent, bet monatlicher Abbezahlung Implie
Gelber an Richtmitglieber verborgt auf längere Beit
zu ulebrigen Zimfen.
Um Ausfunft wende man fich an

HENRY C. PEO, 445 Meft Chicago Abe. Office-Stunden: 8 bis 8; außer Sonntags.

Geld zu verlethen. Wenn Ihr Gelb ohne Dessentlichkeit ober Borwissen Eures Rachbars zu leis hen wünsch, do wird Ench eine PrivalePartei irgend einen Betrag ausliehen auf Wöbel. Kianos, Sierb, Wogen ober irgend eine Sicherheit mit dem Recht, Alles ober in Raten zurückzuzahlen. Zimmer 38, Ro. 94 La Salle Str.

Möbeln, Seal finjaden, bei irgend welder guer Sicherheit. Monatliche Jahlung, voenn gewünsche. Mäßige Bebingungen und privat. F. B. An owlton, 167 Dearborn Str., Jimmer 402.

CHARLES MOE & CO., Richt is der Broters.

Riceusirte Broters, werten und Schmudig dein All Sold und eine und Sider gefanft jum Anathwerth.

Richt ausgelöfte Uhren u. Binnauten werden für die Galfte bes früheren Preifes berfauft.

JOHN A. I. LEE & CO., Real Estate und Loans. Anleihen prompt besorgt; billigfte Commission. Borstabt-Aeder, Farmen und Wöhnhäuser. 28mglil STOCK EXCHANGE BLDG, 167 Dearborn Strafe, Zimmer 501.

HOWARD & CALKINS, Grundeigenthums = Banbler, Bans- und Teild = Maflet, Junes and Geld = Maflet, Junes and Geld = Maflet, 187 Dearborn Str.
Wolt zie Enre Haufer verniethen? Wolft zie Ernniethen? Wolft zie Ernniethen der verfaufen? Sichere Kapitalanlagen in Ader und Lottenlitt. Haufer und Wohnungen zu verniethen.

WM. BOLDENWECK,

Brundeigenthum, Unleihen und Dersicherung. Zimmer No. 727 Opera House Building,

Gde Clart und Bafbington Str. Chicago. btod Gine feuer- und diebesfichere Raffe für nur \$3.00

fahrlich jur Aufbewahrung von Gelb, Werthgegenften ben; fichere Liebertage von Koffern und Werthpaditei im neuen Sicherheitsgewölbe ber Rorbfeite. Germania Safe Deposit & Trust Co. Ede A. Clart und Grant Str., Germania Mannerdon Gebaube.